

Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch
30. Jahrgang / 140. Auflage / März 2014



FÖLA, FÖLA! BÄTSCHA TRÖLA ... INNERFRATTNER FASCHINGSUMZUG IN ST. GALLENKIRCH

Foto: Volksschule St. Gallenkirch (Bericht auf Seite 23)





Wir suchen coole & engagierte junge Leute für unsere offenen **LEHRSTELLEN**

- **Maurer** (m/w)
- **Tiefbauer** (m/w)
- **Maurer/Tiefbauer** (m/w)
(Doppellehre)
- **Baumaschinentechniker** (m/w)
- **Elektrotechniker** (m/w)
(Anlagen & Betriebstechnik)

Das kannst du haben

- einen „ausgezeichneten Lehrbetrieb“
- ein super Arbeitsklima
- verbilligtes Mittagessen
- Werksverkehr
- Arbeitskleidung und Sicherheitsausrüstung gratis
- Prämiensystem für gute schulische & praktische Leistungen
- Lehrlingstag (Firmenbesichtigungen, Ausflug)
- Lehrlingsentschädigung lt. KV EUR 874,62 im 1. Lehrjahr
- Schnuppertage jederzeit möglich

**Infotag am
22.03., 9-15 Uhr
Firmenzentrale
Schruns**



Melde dich bei Herrn Thomas Spalt

bewerbung@jaegerbau.com
Jäger Bau GmbH
Batloggstraße 95 , 6780 Schruns

JÄGER BAU
jaegerbau.com



Heizung | Sanitär | Elektro



Die komplette Haustechnik aus der Hand des Profis...

WILU Haustechnik GmbH | Gantschierstr. 6 | Schruns | T 05556 72388 | F 72388-17 | info@wilu.at



Liebe Za'Gallakilknerinnen! Liebe Za'Gallakilkner!



Am 28. Februar 2014 wurde Lukas Mathies und seine Snowboardkollegen, Markus Schairer und Alessandro Hämmerle, welche alle Teilnehmer bei den Olympischen Winterspielen in Sotchi waren, im Gemeindegemäuer St. Gallenkirch feierlich empfangen.

Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern ganz herzlich zu deren guten Leistungen in diesen Disziplinen. Vor allem muss und soll hier der Weltcup Sieg von Lukas Mathies bei den Snowboard Parallelbewerben und sein 5. Platz in Sotchi hervorgehoben werden.

Für seine sportlichen Erfolge wurde Lukas von der Gemeinde St. Gallenkirch als Geschenk ein Scheck über € 10.000,00 und vom Stand Montafon ein Scheck über € 2.000,00 überreicht. Auch die weiteren Sportler erhielten ein Überraschungsgeschenk. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Landeshauptmann, Mag. Markus Wallner und Frau Sportlandesrätin, Dr. Bernadette Mennel und den anwesenden Talschaftsbürgermeistern für deren Teilnahme und für das Versprechen, unsere Snowboarder nach besten Kräften auch zukünftig zu unterstützen. Ein Dank an alle beteiligten Vereine, Firmen und sonstigen Organisationen, die maßgeblich am schönen und gemütlichen Abend mitgewirkt haben. Wir hoffen und wünschen für unsere Sportler, dass sich derartige Anlässe wiederholen.

Nun möchte ich auch noch kurz einen großen Dank an all jene Ortsvereine und Närrinnen und Narren aussprechen, welche dafür gesorgt haben, dass die Fasnat im Za'Gallakilka weiterlebt. So wurden auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich der Kinderfasching, der Sportlerball und der Musikball von der Bürgermusik St. Gallenkirch und dem Sportclub St. Gallenkirch organisiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Wanderstammtisch St. Gallenkirch, für die Neuorganisation des großen Faschingsum-

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Projekt: Umbau Gemeindeamt
Betreuung der Leichenhalle St. Gallenkirch
Neues Heizen im Allwetterbad Aquarena
Projekt: Entwicklung eines touristischen Sommerangebotes
Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 2014 der Gemeinde St. Gallenkirch
Kundmachungen: REK Garfrescha, Flächenwidmungsplan Garfrescha und Bebauungsplan Garfrescha
Verabschiedung in den Ruhestand
Gemeindeabgaben einfach und sicher abbuchen lassen durch SEPA-Lastschriften
Ein Appell an alle Hundehalter
Flurreinigungsaktion - „Grüaß di Gott mi subs Ländle“

16 TOURISMUS

Montafon Tourismus GmbH
Silvretta Montafon Bergbahnen AG
Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre in St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen

20 SCHULE UND SOZIALES

Volksschule St. Gallenkirch
Volksschule Gortipohl
Kindergarten St. Gallenkirch
Kindergarten Gortipohl
D'Jugad redat mit in St. Gallenkirch
Wintersportwoche des Heilpädagogischen Schulzentrums Montafon, Vandans
Musikschule Montafon
Klosafeier in der Pfarrkirche Gortipohl
Bergweihnacht auf Garfrescha

32 VEREINE

Krankenpflegeverein Innermontafon
87. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gortipohl
Tennisclub St. Gallenkirch: Clubwart gesucht!
Sportclub St. Gallenkirch

36 VERSCHIEDENES

Kurse der VHS Bludenz in St. Gallenkirch
Vorarlberger Familienpass, aha/360
Spielgruppe Latschau „Bubblegum und ...“
Raiffeisen Bank im Montafon fördert Schikurs
Hohe Geburtstage (April bis Juni 2014)

AUS DER GEMEINDE

Fortsetzung: Vorwort von Bgm. Ewald Tschanhenz

zuges am Faschingsdienstag. Eine neue Lösung wurde notwendig, da die Faschingsgilde in der bisherigen Form nicht mehr besteht.

Daher auch Anerkennung und Lob für das jahrzehntelange Wirken unserer Faschingsgilde.

Euer
Bürgermeister Ewald Tschanhenz



Projekt: Umbau Gemeindeamt

Der Umbau des Gemeindeamtes wird nach Ostern in Angriff genommen.

Zwischenzeitlich konnte auch mit den Inhabern des Wohn- und Geschäftshauses Silvretta Center in St. Gallenkirch eine Vereinbarung getroffen werden, dass während dieser Umbauphase die alten Raiba-Räumlichkeiten als Ausweichlokal für die Gemeindeverwaltung zur Verfügung stehen.

Dies für die Dauer von voraussichtlich vier Monaten.

In diesem Zusammenhang setzen wir die Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger darüber in Kenntnis, dass das Gemeindeamt während der Räumungs- und Umzugsphase in der Zeit von Dienstag, den 22. April bis Freitag, 25. April 2014 ganztägig geschlossen bleibt.

Müllsäcke, Gästekarten etc. können in dieser Woche nicht abgeholt werden, da die gesamte EDV samt Telefon-Amtsleitung umgestellt werden muss.

Im Ausweichlokal gelten dann ab dem 28.04.2014 die gleichen Öffnungszeiten, so wie sie bereits derzeit bestehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung

Wichtige Information!

Betreuung der Leichenhalle St. Gallenkirch durch Herrn Fritz Netzer

Auf Wunsch und Anregung von Herrn Fritz Netzer möchten wir die Bevölkerung über die Nutzung der Friedhofskapelle (Leichenhalle) informieren.

Dankenswerterweise übernimmt Fritz Netzer schon viele Jahre die Betreuung der Leichenkapelle bei Vorliegen eines Todesfalles. Sobald ein Sarg bzw. eine Urne in der Kapelle aufgebahrt wird, so wird dafür gesorgt, dass das Licht eingeschaltet

ist und die Kerzen angezündet werden.

Alle Besucher der Friedhofskapelle werden darauf hingewiesen, dass das Ausmachen des Lichtes, das Löschen der Kerzen, sowie das Schließen der Kapelle ausnahmslos von Fritz Netzer durchzuführen ist.

Die Gemeinde St. Gallenkirch ersucht höflichst um Beachtung dieser Regelung. (ak)

AUS DER GEMEINDE

Neues Heizen im Allwetterbad Aquarena

Die Gemeinde St. Gallenkirch hat in Nachhaltigkeit und den Umweltschutz investiert

Seit Anfang Februar wird das Schwimmbad Aquarena, mit Hallen- und Freibad, sowie Restaurant und Nebenräume, mit energie-sparenden Grundwasser-Wärmepumpen beheizt. Das Aquarena ist zur Zeit regionsweit das einzige Schwimmbad, das mit dieser Methode betrieben wird.

Die bisher verwendeten Luft-Wärmepumpen, haben aufgrund der einfachen Konstruktion, nicht die gewünschten Leistungszahlen nach heutigem Standard erreicht. Diese Luft-Wärmepumpen waren nicht in der Lage unter einer Außentemperatur von + 10°C zu arbeiten. Deshalb musste zusätzlich mit elektrischen Durchlauferhitzern (teurer Direktstrom) nachgeheizt werden. Ausschlaggebend für die Sanierung waren u.a. die enormen Energieko-

sten der Durchlauferhitzer. Weiters waren 3 der 4 Kompressoren nicht mehr funktionstüchtig. Eine Reparatur dieser Kompressoren wäre aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll gewesen.

Um eine nachhaltige und energie-sparende Lösung für die Zukunft sicherzustellen, entschloss sich die Gemeindevertretung, die Wärmeerzeugung auf eine umweltschonende Grundwasser-Wärmepumpenanlage umzustellen.

Der Baubeginn musste noch im Dezember erfolgen, da erhebliche Erdarbeiten für die Bohrungen im Bereich der dringend benötigten Parkplätze erforderlich waren.

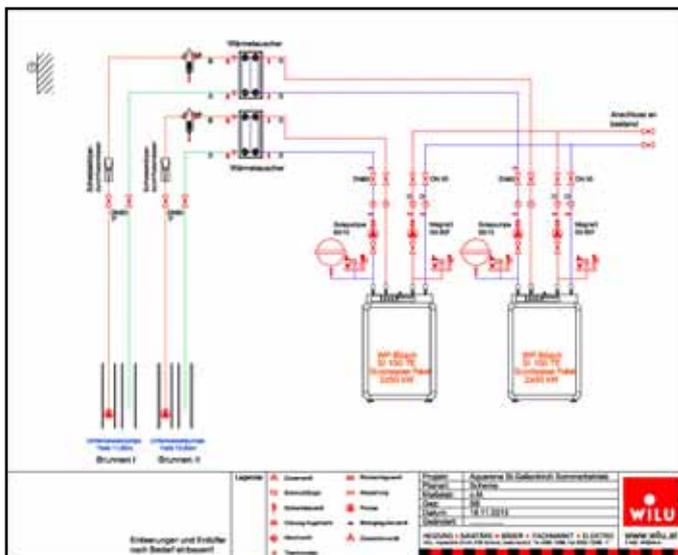
Die Planung und Ausführung erfolgte durch die Firma WILU Haus-technik GmbH.



Bohrungen



Neue Wärmepumpenanlage im Allwetterbad Aquarena



Zahlen und Fakten:

- 2 Wärmepumpen mit je 100 kW Heizleistung
- Leistungsaufnahme je 20 KW im Betrieb
- 80 % Gratisenergie aus dem Grundwasser
- 2 Grundwasser-Bohrbrunnen mit 20 m Tiefe
- 2 Zwangsversickerungen mit 15 m Tiefe
- 60 m³ Grundwasser werden pro Stunde bei Volllast umgewälzt und um ca. 3°C abgekühlt wieder zurückgeführt
- Gesamtkosten: ca. € 240.000,--
- Die Regelung erfolgt mittels DDC Leittechnik
- Amortisierung durch hohe Energieeinsparung in wenigen Jahren

TOTALABVERKAUF bis – 50% auf gekennzeichnete Waren wegen Betriebsumzug!
Die Montafoner Glasmalerei bekommt ein neues Geschäftslokal.

NEUE GESCHÄFTSADRESSE AB MAI 2014:
Flanufweg 4a, 6774 Tschagguns
info@montafoner-glasmalerei.at / Tel: 0664 42 33 442



AUS DER GEMEINDE

Projekt: Entwicklung eines touristischen Sommerangebotes

St. Gallenkirch hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem attraktiven Tourismusort mit einem abwechslungsreichen und qualitativen Angebot entwickelt. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf der Wintersaison, jedoch sollte auch der Sommer nicht ganz außer Acht gelassen werden. Der Sommertourismus im Alpenraum erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance und innovative Tourismusunternehmen investieren verstärkt in ihr Sommer- und Ganzjahresangebot. Das touristische Sommerangebot in St. Gallenkirch ist zwar nicht unattraktiv, doch seit Jahren fast unverändert. Auch der Blick auf die Entwicklungen der Nächtigungen und Bettenzahlen macht deutlich, dass Handlungsbedarf besteht.

Die Gemeinde St. Gallenkirch hat sich entschieden, sich aktiv mit diesem Thema zu beschäftigen und ein Projekt zu initiieren. Durch die Entwicklung neuer Angebote soll ein wichtiger Impuls für den Sommer- und Ganzjahrestourismus in der Gemeinde St. Gallenkirch und der Region Montafon gegeben werden.

Die Gemeinde verfolgt dabei folgende Ziele:

- *Schaffung eines attraktiven und qualitativen Angebotes im Sommer für Aufenthaltsgäste, Tagesgäste und Einheimische*
- *Stärkung des Sommer- und Ganzjahresangebotes (Auslastungssteigerung im Sommer, Verlängerung der Sommer-Saisonzeiten)*
- *Belebung der Ortes bzw. des Ortszentrums*
- *Schaffung eines Schlecht-/Allwetter-Angebotes*

Die Montafoner Tourismusberaterin Dr. Monika Vonier (Fa. Vonier-Consult) wurde beauftragt, die Gemein-

de bei diesem Projekt professionell zu begleiten und ein Konzept für eine touristische Angebotsentwicklung zu erstellen, welches in Folge die Basis für die weitere konkrete Ausarbeitung und Planung darstellen soll.

Gemeinsamer Entwicklungsprozess

Gute Lösungen, die auch getragen werden, entstehen nur gemeinsam. Von Beginn an wurde deshalb Wert darauf gelegt, einen gemeinsamen Prozess zu gestalten. Zentral dabei war die Schaffung einer Arbeitsgruppe mit unterschiedlichen touristischen Akteuren aus St. Gallenkirch. Die unterschiedlichen Zugänge, Sichtweisen und Ideen erwiesen sich als sehr bereichernd. Neben einigen Workshops standen auch Exkursionen zu erfolgreichen Sommerprojekten in Österreich und der Schweiz auf dem Programm, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Übrigens: Für die weiteren Projektschritte ist geplant, insbesondere Jugendliche bzw. junge Erwachsene in die Arbeitsgruppe aufzunehmen. Wer Interesse hat, mitzuarbeiten und Ideen einzubringen, kann sich gerne bei Kornelia Kasper (Tel. 05557/6205-10) melden.

Offenheit und Mut zum Querdenken

Ergebnisoffenheit wurde in diesem Entwicklungsprozess von Beginn an ernst genommen und auch gelebt, d.h. dass das Ergebnis nicht vorgegeben war und durchaus auch quergedacht werden durfte.

In einem ersten Schritt wurde die aktuelle Ausgangssituation analysiert (Entwicklungen in St. Gallenkirch und im Montafon, Angebote im Umfeld und von Mitbewerbern, Best-Practice-Beispiele im Alpen-

raum, Abgleich mit Strategien der Region/des Landes,...). Auf diesen Erkenntnissen basierend, wurde eine stimmige, strategische Positionierung für ein touristisches Angebot in St. Gallenkirch konzipiert und ein Leitthema, mögliche Attraktionen, potenzielle Zielgruppen sowie Märkte erarbeitet. Einig waren sich dabei alle Beteiligten, dass:

- *die angestrebten Ziele nicht nur durch einzelne, „kleine“ Maßnahmen erreicht werden können, sondern es ein „big picture“, sprich ein Gesamtkonzept mit mehreren Attraktionen braucht.*
- *das neue Angebot keine Konkurrenz zu anderen Aktivitäten in der Region darstellen darf, sondern als stimmige Ergänzung konzipiert werden soll, also keine Ideen kopiert werden.*
- *dass es nicht vom Gleichen mehr braucht, sondern einen innovativen Ansatz, um bewusst neue, jüngere Gäste anzulocken und zu begeistern.*

Standortfrage

Für die Entwicklung eines touristischen Angebotes ist die Frage des Standortes zentral, denn schliesslich ist nicht jede Attraktion an jedem Standort erfolgreich. Ursprünglich wurde von der Gemeinde der Bereich Garfrescha für ein touristisches Sommerprojekt fokussiert. Eine kritische Analyse und Diskussion der Stärken und Schwächen und die Möglichkeit zum Ankauf von Grundstücken durch die Gemeinde rückten jedoch einen anderen Standort in den Vordergrund, nämlich im Bereich Galgenul/III (siehe Orthophoto).

Die Vorteile dieses Standortes liegen auf der Hand:

- *Touristische Infrastruktur (Radweg, Parkplätze, Gastronomie, Schwimmbad, ...) bereits vorhanden*
- *Schwerpunkt im Tal und dadurch*

größere Flexibilität bei den Betriebszeiten

- *Geringere Seehöhe (820 m) und damit längere Saisonzeiten*
- *Nähe zum Ortskern*
- *Mögliche Kombinationen Tal und Berg und denkbare Kooperationsmöglichkeiten mit dem Bahnbetreiber*

X-Park Montafon

Nun stellte sich auch die Frage, welches Angebot an diesem Standort Sinn macht und welches Angebotssegment überhaupt bedient werden soll? Die Ansprüche waren, etwas Neues und Innovatives zu schaffen, die vorhandenen Angebotslücken zu schließen und v.a. ein jüngeres Zielpublikum anzusprechen. Die Idee des „X-Park Montafon“ wurde geboren, einen in dieser Form neuen und unverwechselbaren Outdoor-Park inmitten der Berge des Montafons. Es handelt sich um einen trendigen Outdoor-Spielplatz für junge Leute und Junggebliebene, der Action, Abenteuer, Spaß sowie Bewegung im Freien bietet. In erster Linie soll der X-Park ein Angebot für Jedermann/-frau sein, der Spaß haben will, sich gerne bewegt und vielleicht auch einmal etwas „Verrücktes“ ausprobieren möchte. Der X-Park Montafon besteht aus verschiedenen Zonen und bietet einen Mix aus unterschiedlichen Sportarten, wobei der Schwerpunkt auf den Themen Freestyle & Bike liegen soll. Vorhandene Angebote, wie z.B. das Schwimmbad Aquarena sollen in das Konzept integriert und dadurch belebt werden.

Aktueller Projektstand und Ausblick

Ende September 2013 wurde die Gemeindevertretung über den aktuellen Projektstand und die Ergebnisse informiert. Anfang Dezember 2013 präsentierten Bgm. Ewald Tschan-

AUS DER GEMEINDE

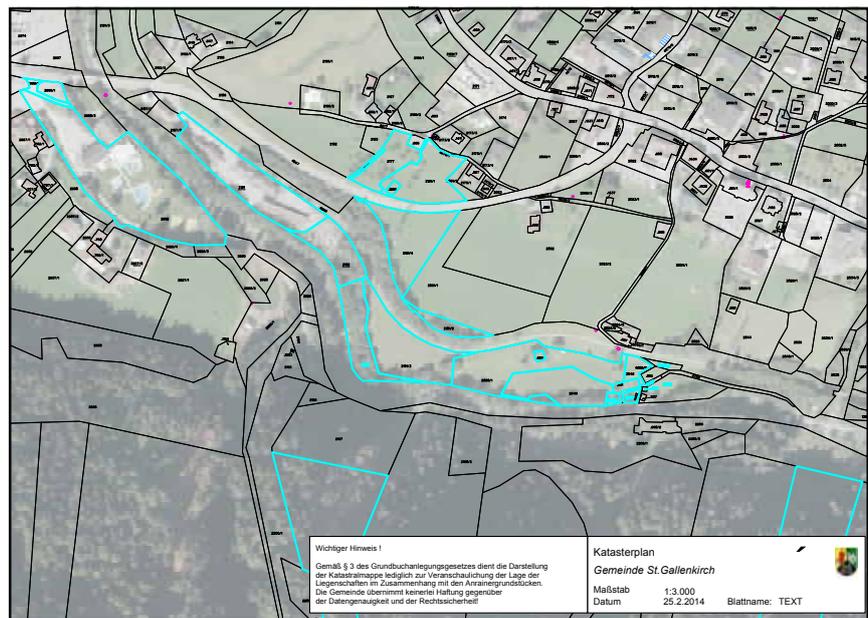
Fortsetzung: Projekt - Entwicklung eines touristischen Sommerangebotes

henz und Dr. Monika Vonier die Ergebnisse bei Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler. Derzeit laufen noch Abstimmungsgespräche mit dem Land bzg. möglicher Förderungen und raumplanerischen Fragen.

Als nächster Schritt wäre dann die Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch ein spezialisiertes Planungsunternehmen vorgesehen. Diese soll klären, ob bzw. inwieweit die Ideen an dem favorisierten Standort unter Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten (z.B. Gelände, Gefahrenzonen, Zugänglichkeit, etc.) umsetzbar sind und eine erste grobe Kostenschätzung liefern. Erst wenn diese Ergebnisse vorliegen, haben

wir eine solide Grundlage für weitere Entscheidungen, Planungen und Konkretisierungen. Selbstverständlich wird dann auch frühzeitig das Gespräch mit möglichen Anrainern, Partnern und Beteiligten gesucht, um sie umfassend und detailliert zu informieren und um sich über ihre Bedürfnisse und Interessen auszutauschen.

Ein Schritt in eine weiterhin erfolgreiche touristische Zukunft der Gemeinde St. Gallenkirch wurde gemacht und wir freuen uns schon, gemeinsam mit Ihnen die weiteren Schritte gehen zu können.



Übersicht Grundstücke im Eigentum der Gemeinde



Eine Exkursion führte nach Leogang: Im Bild v.l.n.r.: Birgit Willi (Michl's Einkehr - Gastro Allwetterbad Aquarena), Monika Vonier (Projektbegleitung), Martin Tschofen (Privatvermieter), Martin Oberhammer (Silvretta Montafon), Alois Bitschnau (als Gememinderat, nicht Arbeitsgruppenmitglied), Ewald Tschanhenz (als Bürgermeister, nicht Arbeitsgruppenmitglied), Rudolf Eberl (Geschäftsführer Bergbahnen), Christoph Metzler (Hotel Zamangspitze), Harald Rudigier (Harry's Sportshop/Verleih), Steffen Röschl (Hotel-Pension Alpenrose), Oliver Tschofen (Privatvermieter, Garfrescha)

Nicht im Bild: Kornelia Kasper (Privatvermieterin, Koordinatorin Gemeinde St. Gallenkirch), Frank Sandrell (Brunellawirt Garfrescha), Alexander Tschofen (Privatvermieter, Garfrescha)

AUS DER GEMEINDE

Lebensqualität im Montafon Tschagguns **FLANUF**

Sonnige, leichte Hanglage, nur wenige Gehminuten ins Ortszentrum. Hochwertige 2- bis 4-Zimmerwohnungen (56 – 114 m²), großzügige überdachte Balkone, Terrassen oder Privatgärten. Förderstufe 3, Naturwärme Montafon, Solaranlage, Tiefgarage, Lift. HWB 32. Ab 3.100,- EUR/m². In Bau.



NEU Schruns **LINDE Apartments**

An der Silvrettastraße, in direkter Nähe zur Zamangbahn, entsteht eine „kleine feine“ Wohnanlage. Zehn 2- und 3-Zi-Wohnungen, große private Freizeitanlagen. Barrierefreier Zugang, Tiefgarage, Lift. **Verkaufsstart März 2014.**

In diesem Projekt werden einige Wohnungen nach dem **LifeTime CONCEPT** ausgeführt.



Fotos: F. Böhringer, wikimedia.org

JÄGER BAU 05522 71810-0 jaegerprojects.com



GEMEINDEABGABEN UND TARIFE FÜR DAS JAHR 2014 DER GEMEINDE ST. GALLENKIRCH

Abgabenart	Gruppe	Tarif	m. MWSt.	Beschl. GV
GRUNDSTEUER	für landw. Grundstücke	500 v.h.		19.02.1992
	für sonst. Grundstücke	500 v.h.		19.02.1992
GÄSTETAXEN: ab 01.05.2014				
St. Gallenkirch und Gortipohl	Sommersaison ab 01.05.2014	1,55 €		19.12.2013
	Wintersaison ab 01.11.2014	1,60 €		19.12.2013
Campingplätze	Sommersaison ab 01.05.2014	1,55 €		19.12.2013
	Wintersaison ab 01.11.2014	1,60 €		19.12.2013
Gargellen	Sommersaison ab 01.05.2014	1,55 €		19.12.2013
	Wintersaison ab 01.11.2014	1,60 €		19.12.2013
TOURISMUSBEITRAG	von der Bemessungsgrundlage	1,50%		19.12.2013
ZWEITWOHNSITZABGABE	pro m ² Geschossfläche	10,58 €		19.12.2013
HUNDESTEUER	je Hund	45,00 €		19.12.2013
	für jedes weitere Tier	90,00 €		19.12.2013
GEBÜHREN FÜR GEMEINDEEINRICHTUNGEN.				
a) Wasseranschlussgebühren	pro Bewertungseinheit (= 27 % der Geschossfläche)	19,50 €	21,45 €	19.12.2013
b) Kanalanschlussgebühren	pro Bewertungseinheit (= 27 % der Geschossfläche)	34,20 €	37,62 €	19.12.2013
c) Wasserbezugsgebühren	pro m ³	2,00 €	2,20 €	19.12.2013
d) Wasserzählergebühren	für Zähler bis 5 m ³	16,40 €	18,04 €	19.12.2013
	für Zähler bis 7 m ³	27,70 €	30,47 €	19.12.2013
	für Zähler bis 20 m ³	38,00 €	41,80 €	19.12.2013
e) Kanalbenutzungsgebühren	pro m ³	3,30 €	3,63 €	19.12.2013

AUS DER GEMEINDE

Fortsetzung: Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 2014 der Gemeinde St. Gallenkirch

Abgabenart	Gruppe	Tarif	m. MWSt.	Beschl. GV	
f) Abfallgebühren	Grundgebühren pro Person (max. 3 Pers.)	33,90 €	37,29 €	19.12.2013	
	Grundgebühren pro Gästebett	3,39 €	3,73 €	19.12.2013	
	Grundgebühren Restaurationsbetriebe	101,70 €	111,87 €	19.12.2013	
	Grundgebühren Handelsbetriebe	67,80 €	74,58 €	19.12.2013	
	Grundgebühren Handwerksbetr. und Sonstige	33,90 €	37,29 €	19.12.2013	
	Restmüllsack (60 l)	5,18 €	5,70 €	19.12.2013	
	Restmüllsack (40 l)	3,45 €	3,80 €	19.12.2013	
	Bioabfallsack (15 l)	1,30 €	1,43 €	19.12.2013	
	Bioabfallsack (8 l)	0,69 €	0,76 €	19.12.2013	
	Bioabfall-Tonne (120 l)	10,36 €	11,40 €	19.12.2013	
	Restmüll-Container (660 l)	57,00 €	62,70 €	19.12.2013	
	Restmüll-Container (800 l)	69,09 €	76,00 €	19.12.2013	
	Restmüll-Cont. gepresst	95,00 €	104,50 €	19.12.2013	
	Sperrmüllmarke	6,55 €	7,20 €	19.12.2013	
		Altstoffentsorgung:			
		Bauschutt rein / kg	0,045 €	0,05 €	19.12.2013
		Bauschutt unrein / kg	0,109 €	0,12 €	19.12.2013
		Altholz / kg	0,273 €	0,30 €	19.12.2013
		Grünmüll / m³	7,636 €	8,40 €	19.12.2013
		Altreifen PKW od. LKW / kg	0,273 €	0,30 €	19.12.2013
		PKW mit Motor	83,636 €	92,00 €	19.12.2013
		PKW ohne Motor	41,818 €	46,00 €	19.12.2013
		Aushubdeponie / m³	4,636 €	5,10 €	19.12.2013
		Sperrmüll / kg	0,336 €	0,37 €	19.12.2013
		Kunststoffsäcke 240 l (Gewerbe)	0,473 €	0,52 €	19.12.2013
		Altöl (Liter)	0,127 €	0,14 €	19.12.2013
	g) Friedhofsgebühren	I. Grabstättengebühren (15 Jahre)			
a) Einzelgräber		123,50 €		19.12.2013	
b) Doppel- und Familiengräber		247,00 €		19.12.2013	
c) Urnenreihengräber		300,00 €		19.12.2013	
II. Verlängerungsgebühr (10 Jahre)					
a) Einzelgräber		81,00 €		19.12.2013	
b) Doppel- und Familiengräber		162,00 €		19.12.2013	
c) Urnenreihengräber		200,00 €		19.12.2013	
III. Bestattungs- u. Beerdigungsgebühr					
a) Grabtiefe bis 1 m		128,90 €		19.12.2013	
b) Grabtiefe über 1 m		472,60 €		19.12.2013	
c) Urnenbestattung		70,00 €		19.12.2013	
d) Urnenbestattung im Gemeinschaftsgrab		100,00 €		19.12.2013	
e) Gedenktafel mit Inschrift im Urnenreihengrab		150,00 €		19.12.2013	
f) Gedenktafel mit Inschrift im Gemeinschaftsgrab		180,00 €		19.12.2013	
IV. Aufbahrungsgebühr (pro Aufbahrung)		25,00 €		19.12.2013	
V. Erhaltungskosten					
a) für Einzelgräber pro Grabstätte jährlich		18,80 €		19.12.2013	
b) für Doppelgräber p. Grabstätte jährlich		24,30 €		19.12.2013	
c) für Urnenreihengrab		20,00 €		19.12.2013	
ENTGELTE FÜR GEMEINDEEINRICHTUNGEN.					
Kindergarten	je Kind monatlich ab 01.09.2014	34,60 €		19.12.2013	
	für jedes weitere Kind	17,30 €		19.12.2013	

Stand: 19.12.2013

Verrechnung der Gästetaxe in der Wintersaison 2013/2014:
St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen - € 1,55 pro Nächtigung lt. Gemeindevertr. Beschluss 20.12.2012



Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

Tel.: 05557/6205
Fax: 05557/2170

Zl. 031/Raumplanung
Kasper A.

KUNDMACHUNG

**Betreff: Räumliches Entwicklungskonzept Garfrescha – Entwurf vom
24.01.2014 - Auflageverfahren**

Die Gemeindevertretung von St. Gallenkirch hat in der Sitzung vom 20.02.2014 den vorliegenden Entwurf des Raumplanungsbüros stadtland, in Zusammenarbeit mit Lang Vonier Architekten ZT GmbH, Göfis, für ein Räumliches Entwicklungskonzept für den Ortsteil Garfrescha, zur Kenntnis genommen und den Beschluss für ein einmonatiges Auflageverfahren gefasst.

Somit liegt dieser Entwurf in der Zeit vom 20.03.2014 – 20.04.2014, jeweils von Montag – Freitag, von 08.00 – 12.00 Uhr und Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 14.00 – 16.00 Uhr, im Gemeindeamt St. Gallenkirch zur freien Einsicht auf.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich das Räumliche Entwicklungskonzept bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Gemeinde St. Gallenkirch

Der Bürgermeister:

Ewald Tschanz

An der Amtstafel
angeschlagen am: **20.03.2014**
abgenommen am:

Weiters erfolgt eine Verlautbarung auch auf der Gemeinde-Homepage und im Gemeindeblatt!

Dem Amt der Vbg. Landesregierung, Abteilung Raumplanung, wird diese Kundmachung ebenfalls zur Kenntnis gebracht.

AUS DER GEMEINDE



Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

Tel.: 05557/6205
Fax: 05557/2170

Zl. 031/Raumplanung
Kasper A.

KUNDMACHUNG

**Betreff: Flächenwidmungsplan auf Garfrescha – Entwurf vom 18.02.2014
Auflageverfahren**

Die Gemeindevertretung von St. Gallenkirch hat in der Sitzung vom 20.02.2014 den vorliegenden Entwurf vom 18.02.2014 zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes für den Ortsteil Garfrescha, zur Kenntnis genommen und den Beschluss für ein einmonatiges Auflageverfahren gefasst.

Somit liegt dieser Entwurf in der Zeit vom 20.03.2014 – 20.04.2014, jeweils von Montag – Freitag, von 08.00 – 12.00 Uhr und Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 14.00 – 16.00 Uhr, im Gemeindeamt St. Gallenkirch zur freien Einsicht auf.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Entwurf über den überarbeiteten Flächenwidmungsplan bezieht, schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Gemeinde St. Gallenkirch

Der Bürgermeister:

Ewald Tschanz

An der Amtstafel

angeschlagen am: **20.03.2014**

abgenommen am:

Weiters erfolgt eine Verlautbarung auch auf der Gemeinde-Homepage und im Gemeindeblatt!

Dem Amt der Vbg. Landesregierung, Abteilung Raumplanung, wird diese Kundmachung ebenfalls zur Kenntnis gebracht.



Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

Tel.: 05557/6205
Fax: 05557/2170

Zl. 031/Raumplanung
Kasper A.

KUNDMACHUNG

Betreff: Bebauungsplan auf Garfrescha – Entwurf vom 20.02.2014
Auflageverfahren

Die Gemeindevertretung von St. Gallenkirch hat in der Sitzung vom 20.02.2014 den vorliegenden Entwurf vom 20.02.2014 zur Überarbeitung des Bebauungsplanes für den Ortsteil Garfrescha, zur Kenntnis genommen und den Beschluss für ein einmonatiges Auflageverfahren gefasst.

Somit liegt dieser Entwurf in der Zeit vom 20.03.2014 – 20.04.2014, jeweils von Montag – Freitag, von 08.00 – 12.00 Uhr und Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 14.00 – 16.00 Uhr, im Gemeindeamt St. Gallenkirch zur freien Einsicht auf.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Entwurf über den überarbeiteten Bebauungsplan bezieht, schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstaten.

Gemeinde St. Gallenkirch

Der Bürgermeister:

Ewald Tschanz

An der Amtstafel
angeschlagen am: **20.03.2014**
abgenommen am:

Weiters erfolgt eine Verlautbarung auch auf der Gemeinde-Homepage und im Gemeindeblatt!

Dem Amt der Vbg. Landesregierung, Abteilung Raumplanung, wird diese Kundmachung ebenfalls zur Kenntnis gebracht.

AUS DER GEMEINDE

Verabschiedung in den Ruhestand

Anlässlich der am 20.12.2013 stattgefundenen Weihnachtsfeier der Gemeinde St. Gallenkirch im Hotel Zamangspitze wurden drei Mitarbeiter des Gemeindebauhofes in den Ruhestand verabschiedet.



*Otto Netzer:
Pensionierung per 31.12.2013,
nach 22,5 Dienstjahren*



*Herbert Düngler:
Pensionierung per 22.01.2014,
nach 31,5 Dienstjahren*



*Herbert Mathies:
Pensionierung per 28.02.2014,
nach 22,5 Dienstjahren*

Die Gemeinde St. Gallenkirch bedankt sich bei unseren ehemaligen Mitarbeitern und zukünftigen Pensionisten für die geleistete Arbeit und wünscht allen einen schönen Ruhestand, welcher von guter Gesundheit geprägt sein soll.

Gemeindeabgaben einfach und sicher abbuchen lassen durch SEPA-Lastschriften

Nutzen Sie die bequeme Art des Bankeinzuges für die Zahlung Ihrer immer wiederkehrenden Gemeindeabgaben.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie brauchen keine Überweisungen mehr auszufüllen und schalten dadurch Fehlerquellen aus (speziell die neuen IBAN und BIC, die Kontonummern und Bankleitzahl ersetzen, bringen durch ihre Länge ein hohes Fehlrisiko mit sich).
- Sie sparen sich den Weg zur Bank oder Post.
- Die Abbuchung erfolgt pünktlich zum Fälligkeitstag.
- Sie brauchen sich um eine termingerechte Überweisung keine Gedanken machen.
- Eine Rückzahlung von Guthaben erfolgt automatisch auf das Konto und muss nicht erst angefordert werden.
- Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Sie haben die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen die Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen.
- Sie erhalten die Vorschreibung wie bisher, jedoch mit dem Hinweis „Abbucher“ im Betragsfeld des Zahlscheines.

AUS DER GEMEINDE

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir Sie, die Einzugsermächtigung für alle Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben zu erteilen.

Der Umstieg ist ganz einfach.

Kommen Sie zu uns auf das Gemeindeamt und füllen Sie das Formular „SEPA-Lastschrift-Mandat“ vollständig aus

oder

laden Sie dieses Formular auf der Gemeinde-Homepage (www.gemeinde.stgallenkirch.at/Gemeindeamt/Verwaltung/Abteilung/Gemeindekassa/Formular_SEPA_Lastschriftmandat.pdf) herunter, füllen Sie es aus und

geben Sie es unterschrieben in der Gemeindekassa, z. H. Frau Barbara Wachter, ab.

Sobald wir dieses Formular von Ihnen erhalten haben, werden wir den Abbucher auf Ihrem Steuerkonto hinterlegen.

Wir hoffen, dass Sie diese Möglichkeit nutzen und stehen Ihnen bei weiteren Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Barbara Wachter
(Gemeindekassa/Buchhaltung)
Tel.: +43 (0)5557/6205-14
Fax: +43 (0)5557/2170
Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

SEPA LASTSCHRIFT-MANDAT

Mandatsnummer:

Zahlungsbetrag / Creditlimit:

 Gemeinde St. Gallenkirch, 6791 St. Gallenkirch, 1004 4
Tel. +43 (0)5557/2170
FAX +43 (0)5557/2170
www.gemeinde.stgallenkirch.at
CREDITOR-ID: A196ZZ000002939

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeinde St. Gallenkirch, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzubuchen. Zugleich weise ich mich / unsere unter Kreditlimit an, die von der Gemeinde St. Gallenkirch auf mein / unser Konto gemäss SEPA-Lastschrift einbuchet.
Es kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Eintragung des belasteten Betrages rückgängig zu machen, sofern ich / wir meinen / unseren Kreditlimit überschritten hat/haben.

Name:

Anschrift:

.....

IBAN:

BIC:

Ort, Datum, Unterschrift:



Flurreinigungsaktion - „Grüaß di Gott mi subrs Ländle“

Am Samstag, den 26. April 2014 findet wieder die diesjährige Flurreinigungsaktion statt. Wir behalten uns eine allfällige Vorverlegung dieses Termines vor.

Neben den Ortsvereinen und den Schulen sind auch weitere freiwillige Bürgerinnen und Bürger recht

herzlich eingeladen, einen wichtigen und sinnvollen Beitrag für ein sauberes St. Gallenkirch zu leisten.

Treffpunkt ist um 08.00 Uhr beim Gemeindebauhof, wo die Zuteilung erfolgt und die dafür vorgesehenen Hilfsmittel ausgeteilt werden. (ak)

Ein Appell an alle Hundehalter

Die Gemeinde St. Gallenkirch appelliert an alle Hundebesitzer, auf all jene Menschen mehr Rücksicht zu nehmen, welche nicht Halter eines Hundes sind. Das freie Lauflassen von Hunden auf Spazier- und Wanderwegen sollte wenn möglich vermieden werden.

Es wäre wünschenswert, wenn Hunde vom Hundehalter öfters an die Leine genommen würden. Es gibt nämlich Menschen, die eine sehr große Angst verspüren, wenn ihnen ein freilaufender Hund entgegenkommt. Diesbezüglich fehlt öfters einmal das gegenseitige Verständnis von Hundehalter und

Nichthundehalter. Dennoch möchte die Gemeinde St. Gallenkirch betonen, dass derzeit keine Verordnung zum Leinenzwang besteht. Dies soll unsererseits nur eine Empfehlung sein.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch noch darauf hinweisen, dass die Gassi-Säcke beim Bauhof der Gemeinde St. Gallenkirch kostenlos abgeholt werden können. Bitte verwenden Sie als Hundehalter auf jeden Fall die Gassi-Säcke und anschließend die großzügig aufgestellten Abfallbehälter, damit diese Säcke nicht quer verstreut überall in der Landschaft herumliegen. (ak)

Montafon Tourismus GmbH

93. Jägerball in Wien mit starker Montafoner Beteiligung

Seit 1905 gibt es den „Ball vom Grünen Kreuz“, kurz auch Jägerball genannt, in Wien. Der Ball gilt seit Jahren als das beliebteste Fest im Wiener Fasching. 2013 unter Vorarlberger Patronanz durchgeführt, stellte sich das Montafon als kulturell und touristisch starke Region mit einem tollen Auftritt ins Schaufenster in der Bundeshauptstadt.

Rund 7.000 Jäger und Jägerinnen, sowie Freunde des Vereins „Grünes Kreuz“¹⁾, tummelten sich dem Dresscode entsprechend zünftig in Tracht oder Dirndl auf dem Parkett in der Wiener Hofburg, den Redoutensälen und der Spanischen Hofreitschule.

Das Montafon reiste mit einer starken Delegation an und gestaltete neben dem touristischen Auftritt auch die Eröffnungsfeier des Traditionsballes. Die Trachten- und Schuhplattlergruppe Schruns und die Montafoner Alphornfreunde begeisterten mit ihren Auftritten ebenso wie die Harmoniemusik Schruns, die Jagdhornbläsergruppen aus Feldkirch, Bludenz und dem Kleinwalsertal und dem prominenten Vorarlberger Export des „Holstuanermusigbigbandclubs“.

Genuss & Kultur

Eine Delegation von Montafon Tourismus offerierte in der aufgebauten „Montafoner Stube“ Kostproben von bewusstmontafon, Vorarlberger Bergkäse, an der Probiertheke gab es Getränke von Föhrenburger und Rauch Fruchtsäfte und neben dem kulinarischen Genuss auch die wunderschönen Montafoner Trachten zu bestaunen. Von der Vorarlberger Jägerschaft mit Landesjägermeister Dr. Ernst Albrich war eine große Delegation angereist, Landeshauptmann Markus Wallner und Gattin Sonja ließen sich den Ball ebenso nicht entgehen wie zahlreiche Prominenz aus Politik, Kultur, Jagd und Sport. „Wir sind froh, diese Möglichkeit gehabt zu haben, das Montafon zu präsentieren und nehmen mit der 4. Jäger-Ski-WM vom 3. bis 6. April sogleich das nächste jagdlich-/kulturelle Event ins Visier“, freut sich Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau über die positive Resonanz. **360 Ländlebesucher und 108 Akteure aus Vorarlberg** nahmen am diesjährigen Jägerball teil – die Talschaft Montafon präsentierte sich mit 60 Akteuren!



Nicht nur optisch ein Genuss: Das Montafon präsentierte sich beim 93. Jägerball in Wien. (Foto: Montafon Tourismus, handout)

Die gesamte Eröffnungsfeier zum Nachsehen gibt es auf:

www.jagdundnatur.tv

1) Der Verein Grünes Kreuz ist eine österreichische karitative Organisation im Bereich der Land-, Forst und Jagdwirtschaft. Neben Unterstützungen die der Verein in Not geratener Menschen in den oben angeführten Bereichen gewährt, führt der Verein auch Aktivitäten zum Naturschutz, wie der Förderung von Wildforschungsprojekten durch.

(Quelle: Wikipedia, www.verein-grueneskreuz.at; www.vjagd.at)

Montafoner Country- und Linedance Festival setzt 2014 aus

Seit 6 Jahren hat sich das Montafoner Country- und Linedance Festival als Begriff in der deutschsprachigen Country- und Linedanceszene etabliert. Jährlich wurden am Wochenende um Christi Himmelfahrt knapp 1.800 Besucher aus dem In- und Ausland gezählt, sogar einige Vereine haben sich im Montafon aus dem Festival heraus entwickelt.

Für 2014 hat es sich vorerst ausgezagt, würden es die Tänzer nennen: Das Festival findet nicht statt. „Wir freuen uns, dass die Umbauarbeiten für das Europäische Olympische Jugendfestival (EYOF, Anm.) im Aktivpark nun endlich beginnen können. Dies führt aber wahrscheinlich zu erheblicher Beeinträchtigung des Areals, sodass die Situation für uns zu unsicher ist und uns heuer für ein Aussetzen des Festivals entschieden haben“, gibt Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, einen der Gründe an.

Generell, so meint Bitschnau, sei Montafon Tourismus künftig auch nicht der richtige Veranstalter.

Interessenten gesucht

„Das Montafoner Country- und Linedance Festival wurde von der Schruns-Tschagguns Tourismus GmbH, welche auch für den Betrieb des Aktivparks verantwortlich zeichnete, gegründet und jährlich durchgeführt.“

Durch die Fusionierung zu Montafon Tourismus passt die Durchführung des Festivals nicht mehr zum Leistungsauftrag der Firma.“

Man werde aber jeden interessierten Veranstalter bei der Übernahme dieser etablierten Veranstaltung tatkräftig unterstützen und im ersten Jahr begleiten, meint Bitschnau abschließend.

Somit könnten Konzept, Dekoration, Location und die Aussicht auf 1.800 jährliche Besucher übernommen und weitergeführt werden.



Fotowerkstatt
der fotograf

KÜNK
Andreas
Jakob Stemer Weg 7
6780 Schruns

0664/4760705
oder 05556/75677

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Reportage Portrait Aktfotografie Landschaftsfotografie
Foto und Filmentwicklung Grafik Passepartout und Rahmensortiment

TOURISMUS

*Kulinarische Genuss-
wochen in der Silvretta
Montafon*

*Die gastronomischen
Highlights in der Sil-
vretta Montafon gehen
in die Frühjahrs-End-
runde. Exotisch wird es
bei der Thailändischen
Woche vom 13. bis 19.
März in der Nova Sto-
ba. Bei der Österreich-
Rundfahrt von 5. bis
13. April gibt es nati-
onale Schmankerl und
Köstlichkeiten.*



Silvretta Montafon Bergbahnen AG

Ehrungen der Jubilare

Am 22. Januar 2014 fand abends die traditionelle Jubiläumsfeier zu Ehren langjähriger MitarbeiterInnen im neu renovierten Sporthotel statt.

Die Jubilare, Dietmar Kubicki (20 Jahre Seilbahndienst), Maria Zauser alias "Cif Mary" (Pension nach 30 Jahren Nova Stoba) und Lucia Mangard (Pension nach 15 Jahren Valisera Hüsli) wurden von den beiden Vorständen Georg Hoblik und Peter Marko sowie Personaldirektor Herbert Jussel und den Bereichsleitern von Gastronomie (Richard Kreuzer) und Bahn (Roman Sandrell) gefeiert.

Nach einem gemütlichen Umtrunk gab es ein fürstliches Abendessen mit Unterhaltung durch einen

Tischzauberer. Anschließend folgte eine persönliche Laudatio des jeweiligen Bereichsleiters.

Weitere Jubilare wie Gertrud Zenz (20 Jahre), Antje Henkel, Mario Saler (beide 10 Jahre) hatten sich für die Jubiläumsfeier entschuldigt.



Jubiläumsfeier zu Ehren langjähriger MitarbeiterInnen (Foto: Silvretta Montafon)

Lehrlingsauszeichnung

Einmal jährlich werden die Lehrlinge der Silvretta Montafon nach einem firmeninternen Bewertungssystem prämiert.

Beurteilungskriterien sind das soziale Verhalten im Betrieb, sowie schu-

liche und praktische Fähigkeiten und Leistungen. Aus der Gesamtnote in diesen drei Bereichen errechnet sich schliesslich die Prämie. Denn Engagement zahlt sich bei der Silvretta Montafon Bergbahnen AG aus, so können die Lehrlinge bis zu einem Bruttomonatslohn durch ihren Einsatz erlangen. Zusätzlich bekommen die Lehrlinge bei entsprechender Leistung das Fahrtgeld für die Schule erstattet und einen voll ausgestatteten Werkzeugkoffer geschenkt.

Bei der Beurteilung des abgelaufenen Lehrjahrs wurden im Jänner fünf von sieben Lehrlinge prämiert. Wir gratulieren Lisa Fiel, Patrick Kessler, Samuel Schapler, Manuel Simenowskyj, Andreas Tschofen und Gideon Wernbacher zu ihrer ausgezeichneten Leistung.

Die Lehrlinge Maximilian Hesse und Ronald Netzter sind im ersten Lehrjahr und können somit heuer in den Genuß einer Prämie kommen.



Auszeichnungen für die Lehrlinge der Silvretta Montafon (Foto: Silvretta Montafon)

Österreichische Meisterschaften im sportlichsten Skigebiet

Die Ski-Elite kommt ins Montafon: ÖSV-Stars wie Marcel Hirscher, Benni Raich, Marcel Mathis, Marlies Schild, Anna Fenninger und Liz Görgl sind dabei, wenn zum Abschluss der Ski Alpin-Rennsaison die nationalen Meister vergeben werden.

Die Athleten werden sich am 18.03. und 19.03.2014 nichts schenken,

denn die Staatsmeistertitel im besten Skiteam der Welt sind ebenfalls heiß begehrt.

Auf Spatla finden - jeweils Damen und Herren - die Slaloms statt, auf Seebliga die Riesentorläufe. Spannenden Rennen steht nichts im Wege, wir drücken den ÖSV-Stars die Daumen, dass alle fit und verletzungsfrei bleiben.



Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre in St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen

Familie Jutta u. Uwe Bronn (mit Katja und Timo) aus Urbach (Deutschland)
30 Jahre in St. Gallenkirch bei Frau Gudrun Sahler

Herr und Frau Schmidts (Heidi und Eckhard) aus Kirchheim/Teck (Deutschland)
30 Jahre in St. Gallenkirch bei Frau Gudrun Sahler

Herr Klaus Kiefert aus Daun (Deutschland)
30 Jahre in St. Gallenkirch bei Thomas Wachter/Maisäß Gampaping

Familie Silvia u. Hermann Lanz aus Wettingen (Schweiz)
30 Jahre in Gortipohl - Pension Montiel/Familie Schallner

Familie Ziswiler aus Dagmarsellen (Schweiz)
30 Jahre in Gortipohl - Cafe/Pension Montiel

Familie Francois u. Georgette Deybach aus Feldkirch (Frankreich)
25 Jahre in St. Gallenkirch bei Anni Mayer-BlaasFamilie

Hans u. Margit Stalder aus Oberarth (Schweiz)
25 Jahre in Gortipohl - Pension Rudigier

Herr Niels Lyck aus Nykoning Falster (Niederlande)
25 Jahre in St. Gallenkirch - Maria Hilf

Familie Marita u. Ekkehard Kleff aus Heddesheim (Deutschland)
30 Jahre in St. Gallenkirch - Haus Platzabella

Familie Katharina u. Peter Wyss Grosshochstetten (Schweiz)
30 Jahre in St. Gallenkirch - Appartement Grete/ Margareta Butzerin

Familie Pjalina Ainasoja, Jakobstad (Finnland)
25 Jahre in Gargellen - Haus Gariella

Familie Peter Bäck, Jakobstad (Finnland)
25 Jahre in Gargellen - Haus Gariella

Familie Marjaliina Bäck, Jakobstad (Finnland)
30 Jahre in Gargellen - Haus Gariella

SCHULE UND SOZIALES

Volksschule St. Gallenkirch

Autorenlesung an der VS St. Gallenkirch

Es herrschte totale Stille im Turnsaal der Volksschule St. Gallenkirch, als die Autorin Brigitte Lebioda einige Leseproben aus ihren Büchern „Coole Socken“ den interessierten Schülern der Volksschule vorstellte. Dabei hatte die Autorin ganz bewusst spannende Stellen gewählt.

Und während sie zunächst ein bisschen die Geschichte der „Coolen Socken“ erzählte – dabei handelt es sich nämlich um eine Bande – las sie anschließend ein spannendes Abenteuer vor. Denn wo immer die Truppe auftaucht, rockt der Bär. Und wenn dann auch noch der 80-jährige Onkel Wilhelm mitmischt, überschlagen sich die Ereignisse.

So schuf die Autorin in den letzten fünf Jahren zwölf Bände, für jeden Monat einen. „Zunächst waren die Geschichten nur für meine Enkel gedacht, aber es hat sich dann eben einfach weiter entwickelt“, erzählt die rührige Autorin. Ihr sei es ganz wichtig, dass in den Büchern Computer, Fernseher und Co. in den Hintergrund treten und auf die Darstellung von Brutalität ganz verzichtet wird.

„Zurück zum Natürlichen lautet meine Devise und die Wiederbesinnung auf Althergebrachtes ist mir wichtig. Das verpacke ich in den lustigen Geschichten ohne lehrmeisterhaft zu wirken“, so die Autorin. Und der Erfolg gibt ihr recht, denn die strahlenden Kinderaugen bei der Lesung sprachen allesamt für sich.



Besuch in der Mittelschule Innermontafon

Am Mittwoch, den 11. November 2013, besuchte die 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Gallenkirch die Mittelschule Innermontafon.

Den Schülerinnen und Schülern der Volksschule wurden die Fächer Deutsch, Mathematik, Werken, Musik und Bewegungserziehung auf unterschiedliche Weise näher gebracht. Die Kinder erhielten einen vielseitigen Einblick in den Schulalltag in der Mittelschule Innermontafon und waren von den vielen Angeboten begeistert.

Die Volksschule St. Gallenkirch bedankt sich bei allen Beteiligten, welche diesen eindrucksvollen Tag ermöglicht haben.



In der Weihnachtsbäckerei ...

Im Rahmen der unverbindlichen Übung „Gesundheitsförderung“ wurde unser Klassenraum in der Volksschule St. Gallenkirch in eine kleine Backstube verwandelt.

Wir nutzten die vorweihnachtliche Zeit und stellten herrliche Lebkuchenkekse her. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse waren sehr „backfreudig“ und arbeiteten begeistert mit.

Nach dem Backen gingen wir ins Freie und genossen die köstlichen Kekse.



Krippenspiel „Aufruhr im Himmel“ oder „Ofregig im Himmel“ oder „An mords Schlamasl“

Im Dezember spielten einige Schüler der Volksschule St. Gallenkirch am Eröffnungstag der Krippenausstellung ein Krippenspiel in der Montafoner Mundart vor.

Aus der Feder der Volksschullehrerin Sofia Kleboth-Rudigier lag der Schwerpunkt des Theaterspiels auf der Seite des Humors. So geriet der Erzengel Gabriel gehörig ins Schwitzen, als er von der Ankunft des Jesukindes erfuhr, da er seine träge und spielsüchtig gewordenen Engel erst auf Trab bringen musste, um für die Ankunft des Kindes alles vorzubereiten. Unterstützung erhielt Gabriel lediglich von seinem musikalischen Engel.

Nachdem auch die Hirten erst vom „Fäshta, Schunkla und Fiera“ am Lagerfeuer abgehalten werden mussten, und zum Glück dann auch noch die sparsamen und geizigen heiligen drei Könige einkehrten und Besserung versprachen, kam diese Weihnachtsgeschichte doch noch zu einem guten Ende und Erzengel Gabriel konnte schlussendlich doch aufatmen und diesen Weihnachtsstress hinter sich lassen.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei der Obfrau des Krippenbau-

vereins Marlies Kuster für die hervorragende Zusammenarbeit, der Musikschule Musikus (Sabine Fitsch und Carmen Juen) für die musikalische Umrahmung, weiters Rosi Wehinger für den Entwurf und das Nähen der Bekleidung und natürlich auch den Kindern für das Einstudieren der Texte und Lieder.



SCHULE UND SOZIALES



Schiprojektwoche der VS St. Gallenkirch

Vom 20. bis 24. Jänner 2014 war es soweit! Für Schüler und Lehrpersonen hieß es: „Auf die Brettl'n, fertig los!“

Insgesamt 49 Schüler der Volksschule St. Gallenkirch tauschten vergangene Woche ihre Bleistifte gegen Skier ein. Der Grund - die alljährliche Skiwoche stand auf dem Stundenplan. Die Schüler wurden während der ganzen Woche von Schil Lehrern der Schneesportschule St. Gallenkirch und Lehrpersonen fachmännisch und liebevoll betreut.

Das Highlight der Schiprojektwoche war das Schirennen. Dort konnten die SchülerInnen ihr Können unter Beweis stellen. Bei optimalen Bedingungen absolvierten alle erfolgreich den Riesentorlauf. Als Stärkung nach dem Schirennen gab es für alle Rennläufer Wurst, Brot und Limo, gesponsert von Elmar, Markus und Alex von „Jürgens Rodelschupfa“.

Am Freitag fand die Siegerehrung statt. Somit ging eine gelungene, schöne und unfallfreie Schiwoche zu Ende.

Leiterin Claudia-Anita Wehinger bedankt sich bei allen Eltern und Lehrern, Schulsponsor Raiffeisenbank Montafon, Schneesportschule St. Gallenkirch, Bergbahnen der Sivretta Montafon und Elmar, Markus und Alex von „Jürgens Rodelschupfa“.



Schiprojektwoche

Fotos: Schneesportschule St. Gallenkirch



Dank an die Vorarlberger Illwerke AG

Besonders bedanken möchten sich die Lehrerinnen und Schüler der Volksschule St. Gallenkirch bei der Vorarlberger Illwerke AG.

65 nagelneue Bücher wurden von der Gesellschaft gesponsert und so wurde die Bibliothek der Schule um 65 wertvolle Exemplare reicher.

Herzlichen Dank!

SCHULE UND SOZIALES

Föla, Föla! Bätscha tröla ...

... so hieß es auch heuer wieder in der sogenannten „fünften Jahreszeit“ an der Volksschule St. Gallenkirch.

Das Motto lautete „Verkehrschao“. Lange vorher wurden die Kostüme in der Schule mit den Schülern und Lehrern hergestellt und verfeinert. Mit selbstgebastelten Autos, Hupen

und Säckchen voller Bonbons machte sich die farbenfrohe Gruppe auf den Weg ins Zentrum.

Vom vielen „Föla-Föla-Rufen“ bekamen die Autofahrer natürlich Hunger und Durst und waren froh, dass sie nach dem Umzug mit Limo, Wurst und Brot vom Wanderstammtisch versorgt wurden.



„Verkehrschao“

Ein herzliches Danke dem Wanderstammtisch mit ihrem Obmann Gerhard Barbisch. Auch ein großes Danke an unseren Bürgermeister Ewald Tschannenz für die Bonbons und Faschingskräften und der Raiffeisen Bank im Montafon, unserem Schulsponsor, für die Schildkappen.

20 JAHRE
MK-INSTALLATIONEN

HEIZUNG-SANITÄR
ALTERNATIVTECHNIK

Die 1. Adresse für Bad und Heizung ...

Michael Kuster, 6791 St. Gallenkirch, Telefon: 0 55 57 / 66 64 - 0, www.mk-installationen.at

Gebr. Kasper
ELEKTROTECHNIK OG

Tel. 05557-22 444, Fax -22 445
E-Mail: gebr.kasperelektro@aon.at
www.gebr-kasper.at

Alexander: 0699-128 333 33
Simon: 0699-130 333 33

Nächster Redaktionsschluss:
30. Mai 2014

Nach Redaktionsschluss eingebrachte Beiträge können leider in der aktuellen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

ZUSTÄNDIG:
Redaktion: Barbara Wachter
Tel.: +43 (0)5557/6205-14
E-Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

SCHULE UND SOZIALES

Volksschule Gortipohl

Schikurswoche



Vom 3. bis zum 7. Februar 2014 verbrachten die zwanzig Kinder der Volksschule Gortipohl wieder eine tolle Schiwoche im Schigebiet der Silvretta-Montafon. Eine ganze Woche lang durften die jungen Sportler, bei herrlichen Bedingungen, die Schulbänke mit den Schiern tauschen und ihr schifahrerisches Können verbessern.



Ein besonderes Highlight dieser Woche war wiederum das



Schirennen, bei dem alle Kinder ihr Bestes gaben. Im Anschluss durften sich alle beim „Brunellawirt“ mit Würstchen, Brot und Kinderpunsch stärken.

Am Freitag gab es dann bei der Siegerehrung viele strahlende Gesichter - besonders bei Sophia Tschofen und Leander Tschanhenz, die das Rennen als Tagesiegerin und Tagesieger für sich entscheiden konnten.

Die Kinder und LehrerInnen der VS Gortipohl möchten sich ganz herzlich bei den Schilehrerinnen der Schneeportschule St. Gallenkirch: Elisa, Rebecca, Petra und Tamara für Ihre fachmännische Betreuung bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Sandrell Frank und Christine vom Brunellawirt für die Stärkung nach dem Schirennen, an unseren Schulsponsor Raiffeisenbank im Montafon und an die Bergbahnen der Silvretta Montafon für die Ermöglichung einer gelungenen, schönen Schiwoche.



Fackelbauen

Auch in diesem Schuljahr durften die Kinder der Volksschule Gortipohl wieder Fackeln für den Funken-sonntag bauen.

Einen Nachmittag lang waren die Kinder mit Feuereifer bei der Sache und fertigten unter fachkundiger Hilfe ihre eigene Fackel. Nach getaner Arbeit wurden die jungen Fackelbauer noch mit Faschingskräpfen und Limo verwöhnt.

Die Kinder und ihre Lehrerinnen Annette Wittwer und Gabi Mangeng bedanken sich bei den Mitgliedern der Funkenzunft um Gerhard Schwarzthans für ihre tatkräftige Unterstützung und für die feine Jause und bei Herrn Walter Vergud für die Bereitstellung des Schindlholzes.



Vielen Dank!!!

Kindergarten St. Gallenkirch

Sicherheitsclown Thiemo zu Besuch im Kindergarten

Passend zum Fasching besuchte uns am Montag, den 24. Februar 2014 Clown Thiemo, von Sichereres Vorarlberg, im Kindergarten.

Der tollpatschige Spaßvogel kam bei den Kindern sehr gut an. Erklärte uns in amüsanten Szenen über die Gefahren im Haushalt und beim Rollerbladen auf.

Die Kinder wurden stark in die Clownerie mit einbezogen und hatten viel Spaß dabei, „Schlotterhos“ lautstark auf seine Fehler hinzuweisen. So lernten wir einiges über die Gefahrensymbole auf Lebensmittelflaschen, den Unterschied zwischen kaltem und heißem Wasser und das strikte Verbot, Strom und Wasser in Verbindung zu bringen. In Sachen Körperschutz beim Inlineskaten sind wir jetzt ebenfalls Profis.

Wir danken Thiemo, dem Sicherheitsclown für seinen witzigen Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Ein großes Dankeschön an unsere Gönner!

Auf diesem Wege möchten wir vom Kindergarten St. Gallenkirch uns nochmals bei Maria und Josef für Ihren großen Einsatz beim St. Martinsfest bedanken. Wie bereits im letzten Gmesblättli berichtet, wurde ein beachtlicher Betrag an uns übergeben.

Dafür haben wir jetzt einiges für die Kinder angeschafft. Unter anderem diverse Holzpuzzles, Konstruktionsmaterial, eine Klangschale, Utensilien für die Puppenecke und noch vieles mehr.



SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten Gortipohl

Ab auf die Piste!

Eine ganz besondere Woche erleben wir vom 20. bis 24. Jänner 2014 in unserem Schigebiet Silvretta Montafon. Am Vormittag hatten wir Kindergarten – etwas verkürzt – damit wir es alle rechtzeitig, gestärkt und ausgeruht kurz vor 13.00 Uhr zur Valisera Talstation schaffen.

Mit unseren Schilehrerinnen Elisa und Steffi ging es dann mit der Gondel zur Bergstation, wo Schilehrer Patrick im Kinderland (Hugo's Bunte Bergwelt) unsere Anfänger in Empfang nahm. Für die restlichen „Schifahrer-Profis“ hieß es ab auf die Piste, ob Nebel, Schnee oder Sonnenschein. Gekonnt bewältigten sie mit den Schilehrerinnen und ihren Tipps (Pizzaschnitte klein oder groß bzw. richtigem Arm und Handeinsatz) jede noch so steile Piste oder kurvige Strecke auf spielerische Art und Weise. Alle Kinder waren mit vollem Einsatz mit dabei.

Die leckeren Gummibärchen oder kleinen Schokoladenaschereien verusüßten manch schlechtes Wetter.

Am Donnerstag ging's dann mit Mama und Papa – der ganzen Familie rauf zur Bergstation, keiner wollte sich das Schirennen entgehen lassen. Alle Kinder fuhren ein super Rennen und wurden von den Zuschauern angefeuert und bejubelt. Am Freitag ließen wir die Woche bei der Preisverteilung im Aquarena ausklingen.

Es war eine ganz tolle Woche und dank der Raiffeisenbank im Montafon als Sponsor auch sehr preiswert.

Danke euch allen, liebe Eltern, es war eine aufregende, abwechslungsreiche und ganz tolle Woche. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Eltern, der nicht teilnehmenden Kinder, für eure Kooperation!



„Hüt kunt dr Nikolaus - mümr noch lang warta? I glob i hör etschas!!!“

Unsere Vorbereitungen für diesen besonderen Tag begannen schon Mitte November. Wir gestalteten aus unseren Gummistiefeln mit viel Kleister und alten Zeitungen tolle rote Nikolausstiefel, lernten Nikolauslieder sowie unser Mundartgedicht und erfuhren vom Leben und Tun des Hl. Nikolaus. Wir probten auch unser Nikolausrollenspiel, bei dem alle Kinder aktiv mitwirken konnten, als Schauspieler oder Musikanten. Mucksmäuschenstill war es im Kindergarten als der Hl. Nikolaus den Gruppenraum betrat.

Wir begrüßten unseren lieben „Gast“ mit einem Lied. Sehr aufmerksam hörten die Kinder, den Worten des Hl. Nikolaus zu. Wir stellten die Legende vom Nikolaus und Jonas mit der Taube als Rollenspiel dar und trugen unser „Klossaspröchli“ vor. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch mit jedem einzelnen Kind erhielt es vom Nikolaus den gefüllten selbstgestalteten Stiefel. Mit einem Dankeslied verabschiedeten wir unseren lieben Gast und freuen uns bereits aufs nächste Jahr. Danke Alexander!!!

Bei einer köstlichen Nikolausjause und verschiedenen Nusspielen ließen wir den ganz besonderen Vormittag ausklingen!



Was geschah damals vor mehr als 2000 Jahren?

Wie jedes Jahr - gab es auch in diesem Jahr wieder am letzten Tag vor Weihnachten unsere Weihnachtsfeier, für ein großes Publikum, bei der wir ein Rollenspiel - in diesem Jahr die Herbergsuche, darstellten. In nur zwei Wochen gestalteten wir unsere Bühne, probten unsere Texte (Alle Kinder hatten eine Sprechrolle!) und lernten den Ablauf des Rollenspiels. Die Anspannung kurz vor dem großen Auftritt stand beinahe

allen Kindern ins Gesicht geschrieben. Die eigens für unser Weihnachtsspiel aufgestellten Sessel waren restlos gefüllt, sehr viele wollten unser Rollenspiel sehen, auch viele Großeltern waren dabei! Nachdem alle Kinder ihre Kostüme anhatten - und nach einigen ermutigenden Worten ging's gemeinsam in den Gruppenraum. Unser Weihnachtsgedicht, das wir gemeinsam vortrugen, war genau die richtige Ein-



SCHULE UND SOZIALES

Fortsetzung: Was geschah damals vor mehr als 2000 Jahren?

stimmung. Dann präsentierten wir unser Rollenspiel – „die klassische Herbergsuche“ – jedes Kind gab sein Bestes. Immer wieder brachten verschiedene Äußerungen, Gesten und Kommentare der Kinder das Publikum zum Schmunzeln. Genau dies, waren wir uns am Schluss alle einig, macht ein Rollenspiel im Kindergarten einzigartig und zugleich unvergesslich.

Zum Abschluss sangen wir alle gemeinsam das Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“ sogar das Pu-

blikum sang mit. EIN HAUCH VON WEIHNACHTEN LAG IN DER LUFT!!! Mit einem riesigen Applaus für die tolle Darbietung verfloß die Anspannung und wir waren alle sichtlich stolz über die Leistung/Darbietung.

Dank unserer Eltern gab's herrlich-köstliche selbstgebackene Weihnachtskekse zum Festausklang. Als Weihnachtsgeschenk und zur Erinnerung gab's die selbstgebaute Krippe mit Figuren aus Naturmaterialien mit nach Hause.



Weitere Infos unter:
www.stand-montafon.at
 und www.o-jam.at

D'Jugad redat mit in St. Gallenkirch

Die Jugend im Montafon wünscht sich mehr Mitspracherecht auf Gemeindeebene. Das ist eins der Ergebnisse der montafonweiten Jugendstudie. Daraus entstand das Projekt: «D'Jugad redat mit». Ziel ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, mitzureden und eigene Wünsche und Projekte mit Unterstützung des JAM-Teams und der Jugendkoordination Montafon umzusetzen.

Dazu treffen wir uns am Samstag, 22. März 2014 von 16.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindesaal in St. Gallenkirch. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mitzumachen.

Anmeldung:
monika.valentin@stand-montafon.at,
 mobil 0664/886 284 94

Wintersportwoche des Heilpädagogischen Schulzentrums Montafon, Vandans

Sie fand vom Montag, 13. Jänner bis Freitag, 17. Jänner 2014 statt.

Alle (60) SchülerInnen verbrachten diese „Bewegungs-Woche“ mit Schifahren, Snowboarden, Rodeln. 21 Kinder erlernten das Schifahren im Anfänger-Schikurs im Golmi Kinderland der Schneesportschule Golm. Die Schifahrer/Snowboarder wurden nach ihrem Fahrkönnen klassenübergreifend in überschaubare Gruppen aufgeteilt und fuhren mit je einer Lehr- u. Begleitperson. Die kleine Gruppe Nicht-Schifahrer übte die Sportarten Rodeln, Eislaufen und Winterwandern aus.

Dank gilt den SchilehrerInnen, den Lehrpersonen und Therapeutinnen sowie sämtlichen Begleitpersonen.

Dem MBS-Busunternehmen gebührt Dank für die Fahrplanänderung, die Zwischenstopps an der Schule zum Auf- und Abladen der Schiausrüstungen, Illwerke Tourismus/Golmerbahn (Freikarten), der Raiffeisen Bank im Montafon für die finanzielle Förderung der Anfänger-Schikurskosten, den Fir-

men Sportshop Rudigier/Gaschurn und Intersport Montafon/Schruns für die tolle Unterstützung: kostenloser Verleih von insgesamt 15 Schiausrüstungen sowie Herrn Daniel Mangeng vom Gauertalhaus für die Gratis-Jause (Rodler).

Die Begeisterung der Kinder war wiederum Lohn für den organisatorischen Aufwand dieser unfallfreien, erlebnisreichen Wintersportwoche.

Am Freitag, dem 17. Jänner 2014, fand Dank des Entgegenkommens der Schneesportschule Golm unter der Leitung von Paul Romagna das abschließende Schirennen, das aufgrund der Schneelage nicht wie vorgesehen im Tal durchgeführt werden konnte, auf dem Golm statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihr Können zeigten. Besten Dank!

Die Siegerehrung erfolgte am Freitag, 24. Jänner 2014 im Foyer der Schule, bei der es dann auch Würstchen mit Brot und Kinderpunsch gegeben hat.

Dir. Ludwig Fleisch



Infostunde

für interessierte „Neulinge“ der Kräuterkunde

Pflanzenbestimmung:

Bring die Pflanzen möglichst im Ganzen, Stängel/Blätter, eventuell Blüten/Samen (im frischen oder gepressten Zustand mit, um sie bestimmen zu lassen.

Ort: „Haus des Gastes“ in St. Gallenkirch, jeweils 19:00 -20:00 Uhr

Termine April: 24./25.04.2014

Termine Juni: 05./06.06.2014

Keine Anmeldung erforderlich!

Angelika Thaler-Zugg



Interessieren Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern über das umfassende Ausbildungsangebot von „Elementare Musikpädagogik“, Tanzerziehung, Instrumentalunterricht, Ensemble- und Orchesterspiel, dann dürfen wir Ihnen hiermit einige wichtige Termine bekanntgeben:

Konzert

Volksmusik – Unterhaltungsmusik

Sonntag, 06. April 2014 – 17:00 Uhr – Polysaal Gantschier

Tag der offenen Tür

Hineinhören – Zuhören – Ausprobieren

Samstag, 10. Mai 2014 – Musikschule Montafon

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Offener Unterricht - Elementare Musikpädagogik

Montag, 12. Mai 2014 - Musikschule Montafon

Beginn: 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern von 5 bis 6 Jahren ein, diesen Unterricht zu besuchen.

Offener Unterricht - Tanzerziehung

Dienstag, 13. Mai 2014 - Pfarrsaal, Schruns

(beim Parkplatz hinter dem Marktgemeindeamt Schruns)

Die Vorführungen werden nach Alter der Kinder gestaffelt und finden zu den folgenden Uhrzeiten statt:

4 – 5 Jahre.....14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	9 – 11 Jahre.....16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
6 – 8 Jahre.....15:00 Uhr bis 16:00 Uhr	12 – 14 Jahre... 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle Interessenten sind zum Besuch dieses offenen Unterrichtes herzlich eingeladen.

Neuanmeldungen - Schuljahr 2014 / 2015

Montag, 12. Mai 2014 bis Freitag, 06. Juni 2014

jeweils vormittags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro der Musikschule

(Anmeldungen werden nur persönlich angenommen!)

Ergänzend zu unseren öffentlichen Aktivitäten im laufenden Jahr, finden Sie eine Terminübersicht der zahlreichen Klassenvorspiele auf unserer Homepage

www.musikschule-montafon.com

SCHULE UND SOZIALES

Klosafeier in der Pfarrkirche Gortipohl

Am 30. November 2013 fand, das inzwischen zur Tradition gewordene Konzert der Kinder der Musikschule Musikus, unter der Leitung von Frau Carmen Juen in der Pfarrkirche Gortipohl, statt.

Die Musikschüler gaben adventlichen Lieder und Weisen auf den Instrumenten Blockflöte, Okarina, Steir. Harmonika, Gitarre, Hackbrett und dem Klangbrett preis und sorgten damit für eine besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit.

Die tollen Darbietungen der Mitwirkenden wurden mit einem kräftigen Schlussapplaus belohnt und auf dem Schulplatz stattete der Nikolaus den Kindern einen Besuch ab und erfreute sie mit einem „Klosasack“ für den musikalischen Einsatz.



Konzert der Musikschule Musikus

Vielen Dank für die freiwilligen Spenden, die ins Klostertal, an eine in Not geratene Familie, übergeben werden konnten.

Bergweihnacht auf Garfrescha

Zur diesjährigen Bergweihnacht wurde heuer am 21. Dezember 2013 bei der Bernhardskapelle auf Garfrescha geladen.

Durch das Mitwirken von Musikanten der Bürgermusik St. Gallenkirch und Gaschurn, Otmar Tschofen und der Hausmusik Kraft bekam die Andacht ihren festlichen Rahmen. Zahlreiche Besucher ließen sich von den Texten, Melodien und Liedern in der verschneiten Natur so richtig weihnachtlich einstimmen.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Team des Alpenhotel Garfrescha, das anschließend für das leibliche Wohl der Mitwirkenden in gemütlicher Stimmung gesorgt hat.

Die gesammelten Spenden der Klosafeier der Musikschule Musikus und der Bergweihnacht auf Garfrescha über stattliche 700,00 € wurden

der Familie Mangeng in Wald am Arlberg übergeben, da durch einen Brand ihr Haus schwer beschädigt worden ist.



Häschen verkaufen wir keine, jedoch topaktuelle Osterdekorationen!



Montafon

**Mo-Sa 9 -12.00 u. 14.00 -18.00 Uhr
Sa 9.00 -12.00 Uhr**

In St. Gallenkirch und in der Dorfstraße in Schruns

VEREINE


**Krankenpflegeverein
Innermontafon**

Obfrau Anita Hubmann
HNr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
Email: anita.hubmann@aon.at

Krankenpflegeverein Innermontafon

HERZLICHEN DANK

- den Initiatoren und Helfern sowie allen Besuchern des Lichterfestes in Gargellen für € 672,00.
- der Dorfgemeinschaft Gaschurn-Partenen für € 296,00 vom Erlös des Suppenverkaufs beim Adventmärktli Gaschurn.
- den Initiatoren und Helfern des KPV und MOHI für € 1.337,80 vom Erlös der Adventmärkte in Gaschurn und im „Partener Hof“.

Unser Dank gilt besonders auch allen kauflustigen Marktbesuchern.

- Herrn Keßler Othmar für € 300,00 aus Anlass der Jubiläums „200 Jahre Posthotel Rössle“.
- der Bürgermusik St. Gallenkirch für € 250,00 anlässlich der Festmesse beim Bezirksmusikfest.
- der Firma Transporte Heinrich Tschofen, St. Gallenkirch, für eine Weihnachtsspende in Höhe von € 700,00.
- für alle kleinen und größeren Spenden, die zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen oder aus anderen Anlässen im Laufe des Jahres überwiesen wurden.
- dem Pensionistenverband, Ortsgruppe Partenen, für € 400,00, ergeben aus dem Verzicht auf eine Musikgruppe bei der Weihnachtsfeier und freiwilligen Spenden der Teilnehmer.

Besonders danken wir für Spenden, die uns im Gedenken an liebe Verstorbene, anstelle von Blumen und Kränzen, übergeben wurden:

Bauer Hannelore, Gortipohl	105,00 €	Loos Josef, St. Gallenkirch	436,00 €
Bergauer Inge, Basel/Gaschurn	50,00 €	Lorenzin Ingrid, Gaschurn	165,00 €
Butzerin Roman, St. Gallenkirch	2.481,00 €	Mangard Erwina, Gortipohl	700,00 €
MR Dr. Buzmaniuk Ostap, St. Gallenkirch	4.655,00 €	Mangard Luise, St. Gallenkirch	700,00 €
Degiorgio Marlies, Gaschurn	30,00 €	Mangard Maria, St. Gallenkirch	1.240,00 €
Düngler Emil, St. Gallenkirch	350,00 €	Märk Helmut, Partenen	580,00 €
Fitz Ferdinand	25,00 €	Marlin Anna, Gortipohl	309,00 €
Flöry Emilie, Gaschurn	385,00 €	Mathies Mathilde, St Gallenkirch	1.090,00 €
Fritz Hildegard, St. Gallenkirch	1.432,00 €	Netzer Paul, St. Gallenkirch	525,00 €
Fritz Walter, St. Gallenkirch	825,00 €	Schöpf Josef, Partenen	250,00 €
Geiger Angela	50,00 €	Schwarzahns Ingo, St. Gallenkirch	213,00 €
Gschaidner Arthur, Partenen	400,00 €	Stemer Ehrhardt, Partenen	1.820,00 €
Hörhager Paula, Partenen	775,00 €	Stemer Emilie, St. Gallenkirch	260,00 €
Hübler Josef, Gaschurn	110,00 €	Stocker Maria, St. Gallenkirch	1.366,00 €
Juffinger Ilse, Tschagguns	20,00 €	Wachter Josef, Gortipohl	220,00 €
Kasper Helma, Gortipohl	140,00 €	Walser Harold, St. Gallenkirch	205,00 €

Wir setzen die uns anvertrauten Spenden ausschließlich so ein, dass sie unseren betagten und kranken Menschen zugute kommen.

Wie jedes Jahr beim Adventsmärkte in Gargellen am 8. Dezember 2013 konnte die stolze Summe von € 672,00 dem Krankenpflegeverein Montafon als Spende übergeben werden.

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen StändlerInnen, den Spendern für die Verkaufsware, den Mitarbeitern der Bergbahnen Gargellen für die technische Betreuung sowie den Gemeindemitarbeitern für den Auf-und Abbau der Stände.

Spendenübergabe von Frau Margit Ganahl (Informationsbüro Gargellen) an die Obfrau des Krankenpflegevereines Innermontafon, Frau Anita Hubmann



Der Krankenpflegeverein Innermontafon bedankt sich herzlichst bei der Firma Transporte Tschofen - Düngler Ulrike - für die Weihnachtsspende von € 700,00.



für die kommende Sommersaison suchen wir noch folgende Mitarbeiter:

Chef de Rang m/w

Voll oder Teilzeit

Kosmetikerin

Teilzeit ca. 10 bis 20 Stunden /Woche

**Suchst Du einen Lehrstellenplatz. Wir können
Dir eine fundierte Ausbildung als Koch/Köchin
Oder Restaurantfachmann/frau anbieten**

Über Deine Bewerbung via Mail an info@grandau.at oder per Telefon unter: 05557 6384
freuen sich Yvonne und Milko.

Sporthotel Grandau e.U.

Montafonerstr. 274a / 6791 St. Gallenkirch / Tel: +43 5557 6384 / Mail: info@grandau.at / www.grandau.at

VEREINE

87. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gortipohl

Kdt. Kasper Simon begrüßte im Gasthof Traube seine Wehrkameraden, sowie die geladenen Gäste, Bürgermeister Ewald Tschanhenz, Bezirksfeuerwehrinspektor Christoph Feuerstein, Abschnittskommandant Josef Schönherr, den Kdt. der OF-St. Gallenkirch Mario Mangard und Polizei-Kdt-Stv. Günther Kasper. Vor der weiteren Abhandlung der Tagesordnung wurde des im Vorjahr verstorbenen Mitgliedes Wachter Josef gedacht.

In seinen Ausführungen bezog sich Kdt. Kasper Simon auf den Tätigkeitsbericht des vergangenen

Jahres, demzufolge 6 Einsätze im eigenen Zuständigkeitsbereich, 5 Nachbarschaftshilfen und weitere 6 Dienstleistungen geleistet wurden. Insgesamt summierten sich die geleisteten Stunden der OF-Gortipohl auf rd. 2500.

Neben all diesen Fakten und Zahlen stand diese Jahreshauptversammlung ganz im Zeichen von Ehrungen verdienstvoller Wehrkameraden für ihre langjährige Treue zur Feuerwehr - Flöry Reinhard für 25 Jahre, sowie Marlin Elmar und Schallner Herwig für 40 Jahre. AFK Josef Schönherr und BFI Christoph Feuerstein überreichten den Jubilaren die Feuerwehr-Verdienstmedaille in Bronze bzw. Silber. Alt-Kdt. Netzer Werner wurde feuerwehrintern für seine langjährige Funktion als Kommandant geehrt.

Spezielle Worte des Dankes fand Kdt. Kasper Simon für die Wettkampfgruppe, die auch im Berichtsjahr 2013 wieder erfolgreich war und auch für das aktuelle Jahr ihren Wettkampfeifer bekundete.

Als Schwerpunkte für 2014 aus Sicht der Feuerwehr wurden u.a. die Ausbildung weiterer Drehleiter-Maschinisten, das Probenwesen im Allgemeinen, das Dorffest und die Adaptierung der Kellerräume im Gerätehaus ausgegeben.



v.l.n.r. Elmar Marlin, Kdt-Stv. Bernd Netzer, Schallner Herwig, Kdt. Simon Kasper, Flöry Reinhard, BFI Christoph Feuerstein, Alt-Kdt. Werner Netzer, Bgm. Ewald Tschanhenz und AFK Josef Schönherr

Clubwart gesucht!

Der Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl sucht ab 1. Mai 2014 einen Platz- und Clubwart. Zu den Aufgaben zählen die Führung des Clubheimes und die Betreuung der Plätze. 6-Tage-Woche, verlängerte Mittagspause, gute Verdienstmöglichkeiten;

Interessenten melden sich bitte bei Obmann Hans-Peter Sattler, Tel. 0676/81314216.

VEREINE

Sportclub St. Gallenkirch

Die Mannschaften des Sportclub St. Gallenkirch bereiten sich bereits seit Anfang Februar intensiv auf die bevorstehende Frühjahrssaison vor. Das Ziel der Kampfmannschaft unter Trainer Philipp Tschann für das Frühjahr ist es, den Zuschauern wieder attraktive Spiele zu bieten und am Ende der Saison im oberen Drittel der Tabelle zu landen.

Das Damen- und die Nachwuchsteams befinden sich ebenfalls bereits in ihrer Vorbereitung und trainieren in der Halle der MS Gortipohl. Sportbegeisterte und interessierte Kinder können sich jederzeit bei unserem Nachwuchsleiter Manfred Prakesch unter 0664/4497441 zu einem Schnuppertraining melden.

Bei der diesjährigen VFV-Gala am 16.01.2014 in Wolfurt wurde unsere SC-Damenspielerin Michelle Kubicek mit dem Special Award „Youngster of the year“ vom Fußballverband geehrt! Eine verdiente Auszeichnung für eine herausragende Leistung der erst 15-jährigen Spielerin, die sich mit ihrem Einsatz und ihrer Lernbereitschaft bereits zu einem fixen Bestandteil des Damenteams entwickelt hat.

Am Samstag, dem 18.01.2014 lud der SC zum 1. SC-Rodelabend am Garfrescha. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung. Nach einer Käsknöpflerpartie im Alpengasthof Garfrescha und geselligem Beisammensein ging es geschlossen mit den Rodeln ins Tal.

Auch der Sportlerball 2014 fand wieder großen Anklang bei der Bevölkerung. Am 22.02.2014 heizte die Partyband „Du & i“ den Besuchern mächtig ein und brachte die Stimmung im Saal zum Kochen.

Die Maskenprämierung gewannen die Gruppen „Transformers“ bei den Kleingruppen und „TBC OJE“ bei den Großgruppen. Der SC möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern und Helfern für den gelungenen Abend bedanken und hofft auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Bilder zum Sportlerball und die Vereinsneuigkeiten können jederzeit unter

www.scstgallenkirch.com

abgerufen werden.



Michelle Kubicek und Trainerin Susanne Stoffels



Transformers - Sieger Kleingruppen

TBC OJE - Sieger Großgruppen

VERSCHIEDENES

Herstellung von Natur- und Kräuterseifen

Die Haut, unser größtes Organ hat sich eine besondere Pflege verdient, darum stellen wir eine kaltgerührte Naturseife mit Düften aus selbstgesammelten Kräutern mit hochwertigen Ölen her- für ein neues Wohlbefinden in unseren Badezimmern.

Termin: 26.03.2014, 19:00 Uhr / Ort: MS Schruns Grüt, Schulküche

Hochprozentige Schätze aus der Natur - Heilkräuterliköre

Likör ist eine Erfindung, die auf das Mittelalter zurück zu führen ist. Mittels Alkohol hat man damals versucht die für den Körper heilsamen und nutzbringenden Stoffe zu extrahieren. Gemeinsam erfahren wir, wie man aus Heilkräutern Liköre ansetzt und stellen einen Salbeilikör her.

Termin: 15.05. 2014, 19:00 Uhr / Ort: MS Schruns Grüt, Schulküche

Heilkräuterwerkstatt- Herstellung von Balsamen aus heimischen Kräutern

Durch die industrielle Massenfertigung kosmetischer Produkte ging das Wissen über die Zusammensetzung und Zubereitung eigener Hautpflegeprodukte in der breiten Bevölkerung verloren. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen empfindlich auf einzelne Bestandteile von Cremes, Seifen, etc. reagieren, nimmt das Interesse an natürlichen Kosmetikprodukten zu. Es ist sehr spannend neuem und altem Kräuterwissen zu begegnen und diese auch anzuwenden.

Wir befassen uns näher mit unseren heimischen Heilpflanzen, um daraus zwei verschiedene Kräuterbalsame nach altbewährter Tradition herzustellen. Wie erkenne ich die Pflanzen, wo wachsen sie, wie und wann werden sie geerntet und aufbewahrt. *“Tief in der lebendigen Erde wurzelt die Pflanze. Mit Blatt und Blüte empfängt sie das Licht und schenkt uns Kraft und Heilung.“*

Termin: 23.04.2014, 19:00 Uhr / Ort: MS Schruns Grüt, Schulküche

**Referentinnen: Sabine Fitsch und Carmen Juen
Anmeldung bei der Volkshochschule Bludenz**

Kurse der Volkshochschule Bludenz in St. Gallenkirch / Frühjahr 2014

L7032 Smovey Aqua, (Abend)

Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch Ref.: Martina Schnetzer-Hofrichter
Beginn: Montag, 05.05.2014 um 18:30 Uhr, (8 x 1 Stunde)

L7031 Smovey Aqua, (Vormittag)

Ort: Schwimmbad Aquarena, St. Gallenkirch Ref.: Martina Schnetzer-Hofrichter
Beginn: Mittwoch, 07.05.2014 um 09:30 Uhr, (8 x 1 Stunde)

L1005 ViaValtelina Kulturlandschaftswanderung

Ort: Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Aquarena, Ref.: Friedrich Juen
6791 St.Gallenkirch
Beginn: Freitag, 23.05.2014 um 13:00 Uhr, (1 x 3 Stunden)

L7402 Heilkräuterwanderung (von Gortipohl nach Gaschurn)

Ort: Treffpunkt: Gortipohl, öffentl. Parkplatz vor Restaurant Ref.: Drogist Dieter Lang
Montiel
Beginn: Freitag, 13.06.2014 um 14:00 Uhr, (1 x 2,5 UE)

Anmeldung und Information:

Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz
Tel.: 05552/ 65205, info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Vorarlberger Familienpass

V-CARD - Vorarlberg mit kleinem Budget entdecken mit dem Familienpass rund 35 Prozent weniger bezahlen

Die V-CARD ist das Sesam-öffnendich für den Vorarlberger Frühling, Sommer oder Herbst.

33 Museen vom Rheintal bis nach Lech öffnen ihre Türen und Schätze, zehn Bergbahnen von Bregenz bis ins Kleinwalsertal gondeln hinauf zu den schönsten Wandergebieten, 23 Frei- und Hallenbäder vom Bodensee bis ins Montafon laden zum Verweilen am Wasser ein.

Jedes Ausflugsziel kann vom 1. Mai bis 31. Oktober 2014 einmal kostenlos besucht werden. Neu im Sortiment der V-CARD 2014 sind das Schwimmbad in der Riebe in Göt-

zis, die Vorarlberger Museumswelt in Frastanz und die Bergbahnen Brandnertal, sowie die Bonuspartner ebnerleben in Dornbirn und die Brauerei Fohrenburg in Bludenz.

Familienpass-Tarif:

Erwachsene € 36,- (statt € 54,-),

Kinder von 6 bis 15 Jahren

(Jg. 1999-2008) € 18,- (statt € 27,-).

Die Ermäßigung kommt dann zum Tragen, wenn mindestens zwei Personen eine V-CARD kaufen. Zum Beispiel zahlen ein Erwachsener und ein Kind (6 bis 15 Jahre) € 54,- oder zwei Erwachsene und ein Kind (unter 6 Jahren) € 72,-.

Alle Details und Bestellung unter: www.v-card.at.



4. Familien-Schiffletag

Erlebnisreicher Familienausflug zum kleinen Preis

Leinen los zum vierten „Schiffletag“! An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai 2014 laden die VORARLBERG LINES wieder zum erlebnisreichen Familientag auf und rund um den Bodensee. Ein Ausflug mit Schiff und Rad, mit buntem Programm und jeder Menge Spaß und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis!

In Hard, Bregenz und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt dazu ein, an Bord zu kommen.

Mit Kind und Kegel, Fahrradanhänger, Kinderwagen oder zu Fuß. Jene, die es sportlich mögen, können je nach Lust und Ausdauer die Schifffahrt mit einer kleineren oder größeren Rad- oder Fußtour kombinieren.

Familienpass-Aktion

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,-

2 Erwachsene mit Kindern: € 15,-

Der „Schiffletag“ findet bei jedem Wetter statt.

Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at



Familien-Schiffletag

Foto: vlines

aha/360-Glücksinsel

auf der „SCHAU! Die Vorarlberger Frühlingsausstellung“

Vom 3. bis 6. April 2014 tritt die Vorarlberger Frühlingsausstellung „SCHAU!“ die Nachfolge der bisherigen Frühjahrsmesse an.

aha und 360 sind mit einer „Glücksinsel“ in der Jungen Halle vertreten und überraschen die BesucherInnen mit Glücksrad, Meldestelle für Glücksmomente, Fotowand, Chill-out-Zone und Verköstigung sowie „Free Hugs“ und tollen Gewinn-

spielen. Wer noch keine hat, kann eine 360 card direkt beim Messestand anfordern, die provisorische Karte gleich mitnehmen und Vorteile kassieren.

Termin:

360-Ermäßigung für den Eintritt:

€ 6,50 statt € 8,-

3. bis 6. April 2013,

jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Messe Dornbirn, Junge Halle 5



Foto: Glücksschwein
Fotocredit: zanthia, photocase.com

VERSCHIEDENES

Die Spielgruppe Latschau startet in die neue Spielsaison mit der Krimi-Gauner-Grusel-Komödie

Bubblegum und Brillanten

von Jürgen Baumgarten – bearbeitet von Thomas Caracristi

Premiere: Samstag, 26. April 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau

Graf Gottfried von Rabenstein plagt die Schulden. Finanzielle Besserung ist in diesem Leben nicht mehr in Sicht. Als Ehrenmann alten Schlages hat er daher den einzigen wahren Entschluss gefasst: Er will seinem Leben ein Ende setzen. Gräfin Henriette, seine Gattin, will diese Reise mit ihm zusammen antreten. Doch Selbstmord ist nicht so einfach und einiges geht schief! Als der Graf dann erfährt, dass seine Versicherung bei Selbstmord keinen Cent zahlt, muss er seine Pläne ändern. Ein bezahlter Mörder muss her! Doch der will natürlich auch einen Gegenwert für seine Leistung. Der Graf verspricht ihm einen wertvollen Brillanterring. Einen Schmuckgegenstand, der so aussieht, findet er in einem Kaugummi-Automaten ...

Personen:

Graf Gottfried von Rabenstein:	Reinhard Pfefferkorn
Gräfin Henriette von Rabenstein:	Anneliese Bitschnau
Mortimor – Butler, Koch, Fahrer:	Erich Morscher
Tante Martha:	Hildegard Marent
Julia Meier – Marthas Mädchen:	Susanne Bitschnau
Alexander Bachmann – Konkursverwalter:	Enrico Gabl
Frau Berger – Versicherungsagentin:	Elke Loretz
Jutta – Jassdame:	Irmgard Bitschnau
Agnes – Jassdame:	Renate Bitschnau
Klara – Jassdame:	Brigitte Schreiber
Walter "Blacky" Schwarz – Killer:	Stefan Gabl
Olga – seine Frau:	Bernadette Frick
Horst Tippert – Inspektor:	Lukas Stüttler
Hilde Klein – seine Assistentin:	Sophie Erhard
Ethelberta von Rabenstein – Ahne:	Irmgard Bitschnau
Jolanthe von Rabenstein – Ahne:	Brigitte Schreiber
Romeo der III. – Hauskater:	Renate Bitschnau



Regie: Thomas Caracristi und Siegfried Loretz

Weitere Vorstellungen:

2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 16. Mai, 17. Mai – jeweils um 20.00 Uhr
Sonntag, 11. Mai: Nachmittagsvorstellung um 15.30 Uhr im Pfarrsaal Latschau

Bubblegum und Brillanten ist eine schwungvolle Komödie im Dialekt über den Wert des Lebens, der Liebe und des Todes. Zuschauen und Totlachen dringend empfohlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kartenvorverkauf ab 17. April 2014 bei Hildegard Marent,
täglich von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter 0680/2462798.**

Werbung wirkt
auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die
Gemeinde St. Gallenkirch, z. H. Frau Barbara Wachter, Tel.: +43 (0)5557/6205-14,
Email: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

VERSCHIEDENES

Raiffeisen Bank im Montafon fördert Schikurs

Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Für das Montafon ist Skifahren nicht nur eine wichtige Basis für den Wintertourismus - es bietet sich auch für Einheimische als sinnvolle und sportliche Freizeitgestaltung an.

Damit Schifahren von Anfang an wirklich Spaß macht, muss es aber richtig gelernt werden. Aus diesem Grund förderte die Raiffeisen Bank im Montafon auch im Winter 2014 wieder die Schikurse für Montafoner Kindergärtler und Erstklässler.

Vom 13. bis zum 17.01.2014 fand der Schikurs des **Kindergartens St. Gallenkirch** im Schigebiet Silvertta Nova statt. Die Schilehrer der Schischule St. Gallenkirch brachten den Kinder mit viel Einsatz und Freude die ersten Schwünge bei.

Am Donnerstag, dem 16.01.2014, fand das Abschlussrennen und die Siegerehrung im Restaurant Aquarena statt. Die Kinder freuten sich sehr über ihre gewonnenen Medaillen und Urkunden.

Der Kindergarten St. Gallenkirch bedankt sich bei der Raiffeisen Bank im Montafon für die tolle Unterstützung!



Pilates

Für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Pilates - ein effektives Mittel um Rückenbeschwerden gezielt vorzubeugen - das ideale Trainingssystem für alle Alters- und Fitnessstufen!

Kostenlose Schnupperstunde: jeden Dienstag*, ab 15.04.2014 ab 18:00 Uhr

Haus des Gastes, St. Gallenkirch

*je nach Anmeldungen findet der Termin ggf. am Donnerstag statt

Ich freue mich auf eure unverbindliche Anfrage unter 0664/412 85 65 oder mangardc@hotmail.com

Carina Mangard



Gemeinsam musizieren



Staub deine Gitarre ab und mach mit !!
 10 Stunden gemütliches musizieren in der Gruppe.
 Erforderlich sind die wichtigsten Gitarrengriffe. (D A E G C usw.)

Beginn ist Mittwoch der 30. April 2014 um 19 Uhr bis 20 Uhr im Musikraum der Musikschule Musikus (VS St. Gallenkirch Eingang beim Pausenplatz).

Bitte um Anmeldung bei Juen Carmen Tel: 0664 / 133 7161

Freue mich auf dein Kommen!!

Wir suchen für unsere Wohnung ab Juli 2014 eine Haushaltshilfe für Reinigungs- und Bügelarbeiten.

Beschäftigungsumfang: 7 Wochenstunden, ganzjährig

**Haben Sie Interesse?
 Bitte rufen Sie an: 05557/6204**

Familie Dr. Angelika und Peter Buzmaniuk

VERSCHIEDENES

Hohe Geburtstage (April bis Juni 2014)



Anrede	Titel	Familiennamen	Vorname	Ortschaft	HNr.	Geburtsdatum	Alter
Frau		Mangard	Klara	St. Gallenkirch	280a	02.04.1930	84
Frau		Düngler	Elfriede	St. Gallenkirch	130a	04.04.1939	75
Frau		Butzerin	Klaudia	St. Gallenkirch	259b	04.04.1934	80
Herr		Kleboth	Ernst	St. Gallenkirch	26	05.04.1935	79
Herr		Willi	Ludwig	Gortipohl	78a	06.04.1943	71
Frau		Salzmann	Emma	St. Gallenkirch	235a	07.04.1935	79
Frau		Vallaster	Edith	St. Gallenkirch	103	17.04.1923	91
Herr		Netzer	Othmar	Gortipohl	52c	18.04.1935	79
Herr		Frischmann	Helmut	St. Gallenkirch	203a	18.04.1934	80
Herr		Barcatta	Rudolf	St. Gallenkirch	132	20.04.1943	71
Herr		Kasper	Armin	St. Gallenkirch	110a	21.04.1944	70
Herr		Winkler	Helmut	St. Gallenkirch	5	21.04.1937	77
Frau		Bargehr	Erna	St. Gallenkirch	59	24.04.1940	74
Frau		Biermeier	Maria	St. Gallenkirch	253	24.04.1939	75
Herr		Zugg	Rudolf	St. Gallenkirch	226	01.05.1939	75
Herr		Stocker	Kaspar	St. Gallenkirch	87	01.05.1932	82
Frau		Vogt	Anna	St. Gallenkirch	145	01.05.1931	83
Frau		Ganahl	Anneliese	St. Gallenkirch	148	03.05.1931	83
Frau		Netzer	Theresia	Gortipohl	53	05.05.1938	76
Frau		Mayer	Anni	St. Gallenkirch	238	08.05.1932	82
Frau		Büchel	Margaretha	St. Gallenkirch	113	12.05.1936	78
Frau		Lechthaler	Edith	St. Gallenkirch	46	13.05.1936	78
Frau		Thöny	Waltraud	Gargellen	53	14.05.1938	76
Herr		Schennach	Karl-Heinz	St. Gallenkirch	191	15.05.1942	72
Frau		Strauss	Lydia	St. Gallenkirch	279	16.05.1928	86
Frau		Lorenzin	Viktoria	St. Gallenkirch	207	17.05.1926	88
Herr		Loos	Lorenz	Gortipohl	37a	19.05.1939	75
Herr		Düngler	Alois	St. Gallenkirch	80a	19.05.1937	77
Frau		Vergud	Rosmarie	Gortipohl	70	19.05.1937	77
Frau		Bader	Ida	St. Gallenkirch	45	19.05.1924	90
Herr		Lechthaler	Walter	St. Gallenkirch	46	20.05.1935	79
Herr		Lorenzin	Franz	St. Gallenkirch	206	21.05.1928	86
Herr		Pfeifer	Erwin	St. Gallenkirch	64	24.05.1937	77
Frau		Sattler	Brunhilde	Gortipohl	25a	24.05.1937	77
Frau		Klehenz	Rosmarie	St. Gallenkirch	155a	25.05.1938	76
Frau		Kessler	Erna Josefine	St. Gallenkirch	297	26.05.1922	92
Herr		Rudolph	Anton	Gortipohl	42a	27.05.1940	74
Frau		Stocker	Rosa	St. Gallenkirch	248	28.05.1933	81
Frau		Kuster	Hedwig	St. Gallenkirch	69	29.05.1926	88
Frau		Braunger	Marianne	Gargellen	61	02.06.1926	88
Herr		Kasper	Adolf	St. Gallenkirch	131a	03.06.1938	76
Frau		Kasper	Mathilde	Gortipohl	95	03.06.1929	85
Frau		Fitsch	Katharina	St. Gallenkirch	7	04.06.1937	77
Herr		Fritz	Hermann	St. Gallenkirch	302a	09.06.1941	73
Herr		Ganahl	Otto	St. Gallenkirch	194a	09.06.1920	94


VERSCHIEDENES

Anrede	Titel	Familiennamenname	Vorname	Ortschaft	HNr.	Geburtsdatum	Alter
Herr		Scheidl	Erich	St. Gallenkirch	302b	10.06.1942	72
Frau		Schallner	Erwina	Gortipohl	4b	10.06.1939	75
Herr		Fitsch	Roland	Gortipohl	58a	14.06.1943	71
Herr		Burger	Hubert	St. Gallenkirch	229a	15.06.1937	77
Frau		Zugg	Edith	St. Gallenkirch	226a	18.06.1942	72
Frau		Tintemann-Netzer	Koletta	St. Gallenkirch	213	21.06.1933	81
Herr		Rhomberg	Hans-Karl	Gargellen	39a	22.06.1937	77
Herr		Rudigier	Hans	Gortipohl	86a	24.06.1926	88
Herr		Rudigier	Fritz	St. Gallenkirch	274b	25.06.1941	73
Frau		Rudigier	Ilse	St. Gallenkirch	274b	25.06.1941	73
Herr		Pfeifer	Hubert	St. Gallenkirch	233a	27.06.1943	71
Frau		Walser	Angela	St. Gallenkirch	234k	27.06.1937	77
Herr		Netzer	Karl	St. Gallenkirch	79	28.06.1942	72
Frau		Loos	Wilma	St. Gallenkirch	48	28.06.1936	78
Herr		Willi	Adolf	Gortipohl	49	29.06.1935	79
Herr		Schapler	Engelbert	St. Gallenkirch	12	29.06.1930	84
Frau		Hager	Wilhelmina	St. Gallenkirch	189	29.06.1921	93

Wir gratulieren herzlich zu Ihrem Geburtstag!

Geburten:

- Schöllhorn Matilda, geb. 27.12.2013
Eltern: Schöllhorn Stefanie u. Mathies Martin,
St. Gallenkirch, HNr. 240a
- Metzler Sarah, geb. 20.02.2014
Eltern: Metzler Silke u. Christoph, St. Gallenkirch, HNr. 227

Diamantenes Hochzeitsjubiläum (60 Jahre):

- Lechthaler Huberta u. Ernst, St. Gallenkirch, HNr. 126,
am 25.04.1954

Wir trauern um:

- Stocker Maria, geb. 25.02.1925, gest. 05.12.2013
- Mathies Mathilde, geb. 03.10.1922, gest. 13.12.2013
- Mangard Erwina, geb. 18.08.1921, gest. 27.12.2013
- Lorenzin Erwin, geb. 13.09.1956, gest. 04.02.2014
- Tschofen Wolfgang, geb. 26.06.1941, gest. 10.02.2014
- Berthold Gerda, geb. 04.12.1940, gest. 22.02.2014

EIN WILLKOMMENS-PAKET FÜR JEDES NEUGEBORENE

Beim 1. Besuch in der Elternberatung wartet auf die Eltern jedes neugeborenen Babys ein Geschenk.

Dieses Geschenk erhalten natürlich auch Eltern, die die Elternberatung nicht in Anspruch nehmen möchten.

Nach Rücksprache kann das Willkommenspaket beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Das Willkommens-Paket von unserer Gemeinde (Ortsteile St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen) enthält neben Stoffwindeln, Pampers, Schnuller, einen Gutschein für eine entspannende Babymassage sowie viele weitere Kleinigkeiten im Baby-Shopper.

Öffnungszeiten Elternberatung:

St. Gallenkirch - jeden 2. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr und Gortipohl - jeden 4. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Kontakt und weitere Infos:

Kleboth Marianne
(Connexia Eltern-beratung)
Tel.: +43 (0)650/4878742



12. April King of the Water und Mac Driver

11.00 Uhr, Kapellrestaurant



28.- 30. März Snake & Hammers II



05.-13. April Österreich Rundfahrt





ab 2014 neu - kostenlose Sprechstunde
nach Voranmeldung

**Energie
Beratung** Montafon

Telefonische Anmeldung unter 05556 - 72132-0
www.energieinstitut.at/beratungsanmeldung

Wir suchen für unseren **Stukkateurbetrieb**
verlässliche

Verputzer/Maler/Helfer

für die Bereiche
Innen- und Aussenputz, Gerüstbau,
Altbauanierung, Wärmedämmfassaden

Neben einer Bezahlung deutlich über dem
Kollektivvertrag geniessen Sie auch die
Vorteile eines kleinen Mittelbetriebes
KV - Lohn/Std - FA € 11,73, HE € 10,95

Ludwig Battlogg GmbH & Co KG
Zirbenweg 1
A-6781 Bartholomäberg-Gantschier
Tel. 0664/1030471

AMTSWEGWEISER

GEMEINDEAMT ST. GALLENKIRCH

Tel.: +43 (0)5557/6205-0,
Fax: +43 (0)5557/2170,
E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:00 Uhr (außer DI und FR)**
DI - Nachmittag kein Parteienverkehr
FR - Nachmittag:
Parteienverkehr lt. Gmeskalender

Gemeindeamt Verwaltung

Bgm. Ewald Tschanhenz DW 16

Gemeindesekretär:
Kasper Alexander DW 13

Meldeamt:
Rainer Fiel DW 11
Kasper Kornelia DW 10

Gemeinekassa:
Juen Guntram (Kassier) DW 15
Wachter Barbara DW 14

Bauamtsleiter
Vonier Gerhard DW 18

BAUHOF (RECYCLINGHOF)

Tel.: +43 (0)5557/2461
E-Mail: bauhof.st.gallenkirch@aon.at

Öffnungszeiten:

**Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 17:00 Uhr**
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

GESCHENKS
GUTSCHEINE der Wirtschafts-
gemeinschaft Montafon

... Immer ein
passendes Geschenk
für Freunde, Familie
und Mitarbeiter

**Einzulösen in
allen WIGE-Montafon
Mitgliedsbetrieben**



DER GESCHENKSTIPP FÜR FIRMIEN:
Einkaufsgutscheine als Mitarbeitergeschenk bis zu
Euro 186,- lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei.

IMPRESSUM

Gmesblättli - Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch,
Ausgabe 140, Erscheint vierteljährlich; Herausgegeben von der
Gemeinde St. Gallenkirch; Redaktion: Wachter Barbara
(barbara.wachter@st.gallenkirch.at, Tel.: +43 (0)5557/6205-14)
Für eingesandte Informationen wird keine Gewähr übernommen.
Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet.
Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. Mai 2014

Für das
Montafon

seit
1892



Raiffeisen
Bank im Montafon



Persönlich für Sie da in St. Gallenkirch.

**Wenn's ums Wohnen im Montafon geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Unabhängigkeit, Geborgenheit, Sicherheit – träumen Sie auch von Ihren eigenen vier Wänden? Machen Sie sich jetzt Gedanken über Ihr zukünftiges **Eigenkapital**. Denn je früher Sie beim Sparen den Grundstein für Ihren Wohnraum legen, umso eher wird er wahr. Die Raiffeisen Bank im Montafon ist ein starker Partner bei der Realisierung Ihrer Wohnträume.

www.raiba-montafon.at

Angelika Battlogg

Tel: +43(0)5557/6228-503
angelika.battlogg@raiba.at

Martina Tschofen

Tel: +43(0)5557/6228-502
martina.tschofen@raiba.at

Patrick Tschofen

Tel: +43(0)5557/6228-500
patrick.tschofen@raiba.at